

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/43

Erschienen am 18. Dezember 1952

ZAHLEN AUS DER BAUWIRTSCHAFT

Oktober 1952

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

(2556)

Inhaltsübersicht

	Seite
Bisher veröffentlichte Sondertabellen	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten	5
Vorbemerkung	6
Zahlenübersichten	8

Regelmässig erscheinende Tabellen

I. Bauwirtschaftsberichterstattung (monatliche Ergebnisse)

Bauhauptgewerbe

1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet	
Betriebe und Beschäftigung	8
Löhne, Gehälter und Umsatz	8
Geleistete Arbeitsstunden	10
2. Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in Bayern	
Betriebe und Beschäftigung	14
Löhne, Gehälter und Umsatz	15
Geleistete Arbeitsstunden	15
3. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in West - Berlin	
Betriebe und Beschäftigung	16
Löhne, Gehälter und Umsatz	16
Geleistete Arbeitsstunden	16
4. Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in West - Berlin	
Betriebe und Beschäftigung	16
Löhne, Gehälter und Umsatz	16
Geleistete Arbeitsstunden	16

II. Übrige Bauwirtschaft (monatliche und vierteljährliche Ergebnisse)

Steine- und Erdenindustrie

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	17
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen	17

Arbeitsmarkt

1. Beschäftigung	18
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen	18
3. Notstandsarbeiter	19

Arbeitszeit und -verdienste

	19
--	----

Umfang und Dauer der Streiks

1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	20
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	20

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues	20
---	----

Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	20
--	----

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

1. Baumaschinenproduktion	21
2. Baustoffproduktion und -versorgung	21
3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung	21
4. Stahlbau	21

Zement	22
------------------	----

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen	22
---	----

Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft	22
---	----

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren	23
---	----

Indices der Baustatistik

1. Indexsiffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	23
2. Indexsiffern ausgewählter Grundstoffpreise	23
3. Indexsiffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft	23
4. Bauproduktion	24
5. Produktion der Steine- und Erdenindustrie	24
6. Preisindexsiffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	24
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten	24
7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	24

Sparverkehr	25
-----------------------	----

Entwicklung der Bausparkassen	25
---	----

Hypothekenkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
--	----

Kursdurchschnitte	26
-----------------------------	----

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	27
---	----

Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	27
---	----

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	27
--	----

V e r z e i c h n i s
der in den Statistischen Berichten veröffentlichten Sondertabellen
"Zahlen aus der Bauwirtschaft"
(ab Januar 1952)

	Bericht	Seite	Erscheinungs- folge
Vorläufige Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeits- stättenzählung vom 13.9.1950 - Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	Mai 1952	14	einm.
Endgültige Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeits- stättenzählung vom 13.9.1950 - Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	Juli 1952		einm.
1. Arbeitsstätten und beschäftigte Personen nach Größenklassen	"	12	"
2. Beschäftigte Personen nach Ländern	"	13	"
3. Beschäftigte Personen nach ihrer Stellung im Betrieb	"	13	"
Voraussichtliches finanzielles Ergebnis der im Jahr 1950 er- öffneten Konkurse und Vergleichsverfahren	Juli 1952	22	einm.
Anlageinvestitionen 1950 bis 1951	Aug. 1952	15	halbj.
Langkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Sitz der Institute - Sondererhebung vom 31.12.1951	Aug. 1952	21	einm.
Umstellung von Eigenkapital und Bilanzen nach Gewerbe- gruppen	Aug. 1952	22	einm.
Finanzierung des Strassenbaues 1948 bis 1950	Sept. 1952		einm.
1. Aufwand für das Strassenwesen	"	22	"
2. Ausgaben für das Strassenwesen	"	22	"
a) nach Gebietskörperschaften	"	22	"
b) nach Ländern	"	23	"
Volkseinkommen und Sozialprodukt	Sept. 1952	23	einm.
Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden	Okt. 1952		einm.
1. Nach Arten	"	22	"
2. Nach Ländern	"	22	"
Anlageinvestitionen 1952 - 1. Halbjahr	Okt. 1952	23	halbj.
Das Baugewerbe bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften . .	Nov. 1952		einm.
1. Die versicherten Unternehmen, Anzahl der Versicher- ten, Entgelte	"	23	"
2. Arbeits- und Wegeunfälle, Berufskrankheiten	"	23	"
3. Folgen der erstmalig entschädigten Arbeits- und Wegeunfälle	"	23	"
Von den Besatzungsmächten in Anspruch genommene Wohn- und Nichtwohngebäude	Nov. 1952	23	viertelj.
Umstellung des Firmenkreises auf die Betriebe des Bauhaupt- gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten z.Zt. der Total- erhebung (Juli 1951 bzw. 1952) im Oktober 1951 bzw. 1952. .	Dez. 1952	7	jährl.
Vorläufige Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe -Juli 1952 -, erschienen unter Reihe IV/3/42	Dez. 1952	-	jährl.

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

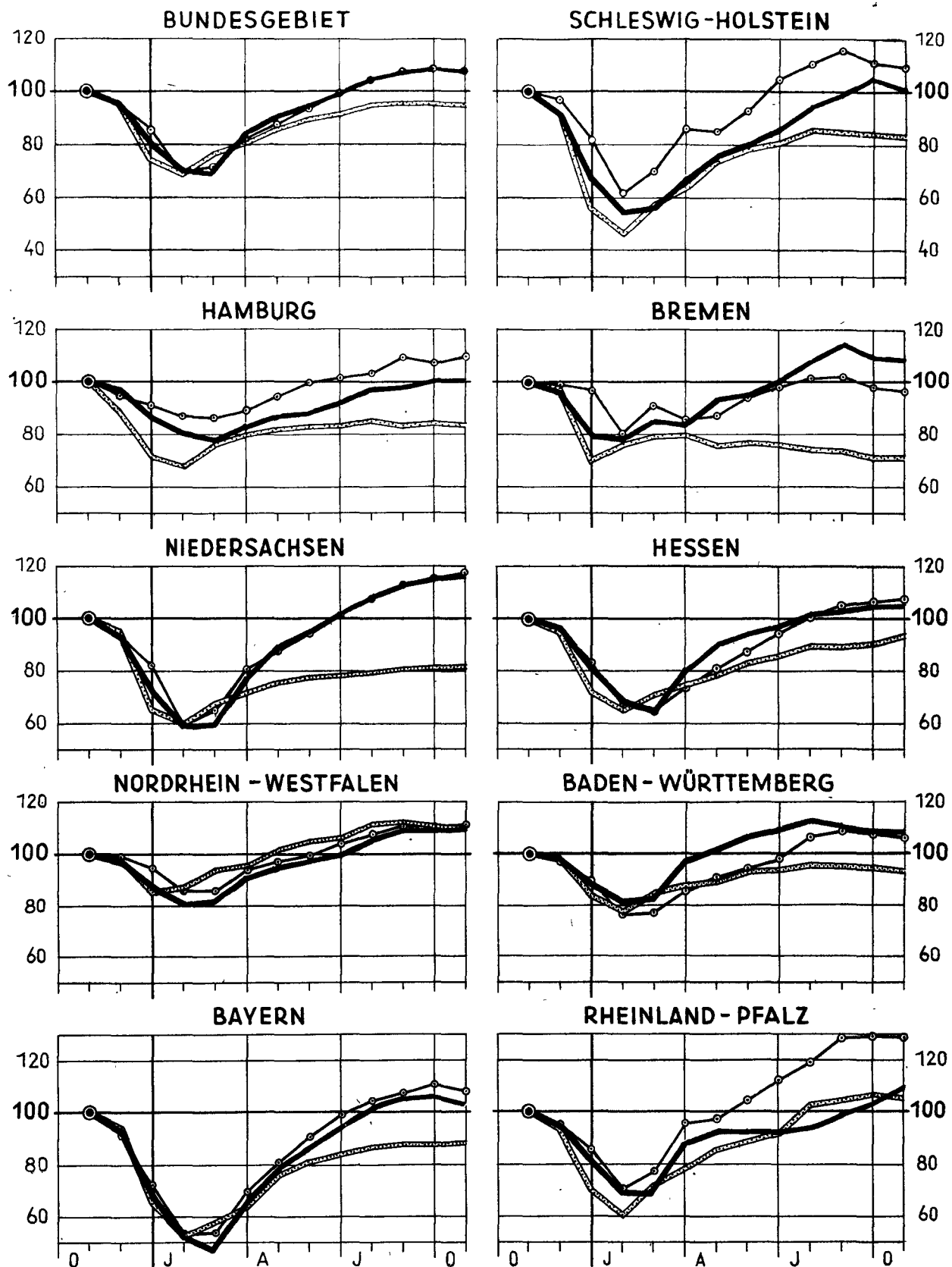
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

○—○ 1949/50

— 1950/51

— 1951/52

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN



NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

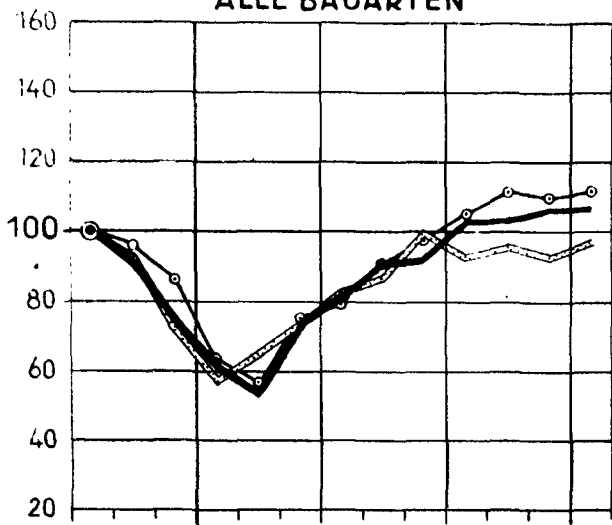
○—○ 1949/50

— 1950/51

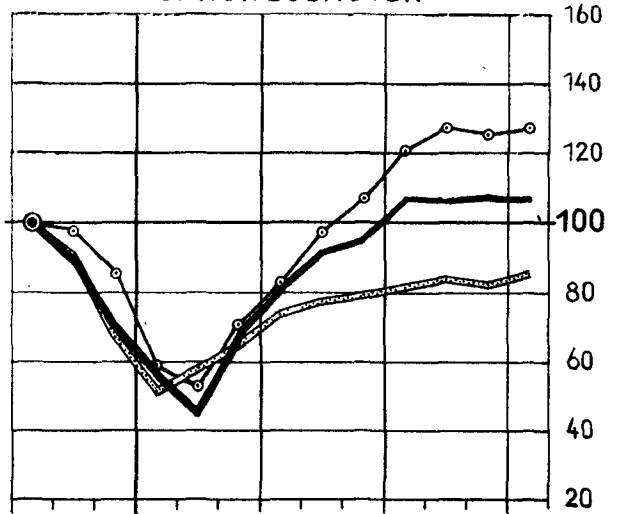
— 1951/52

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

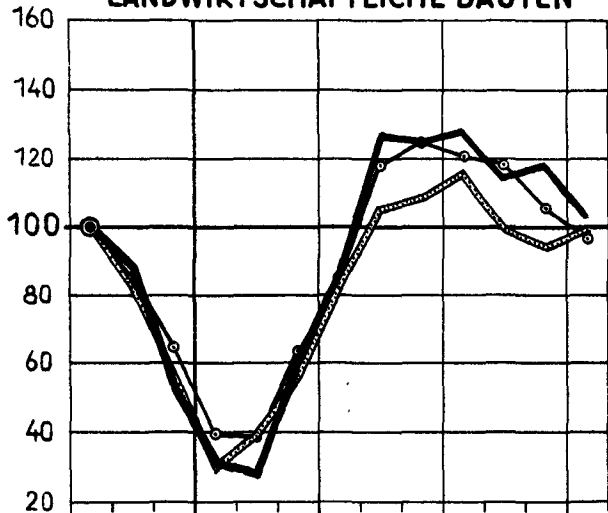
ALLE BAUARTEN



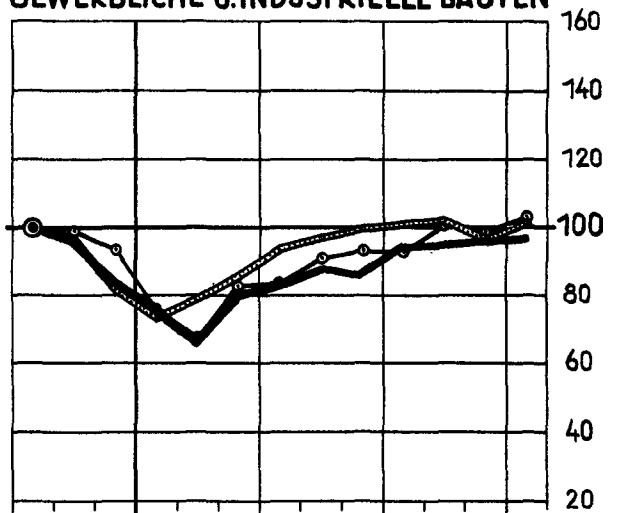
WOHNUNGSBAUTEN



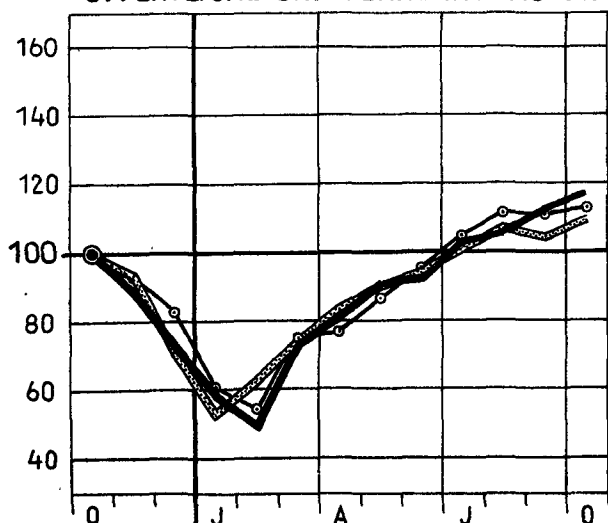
LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN



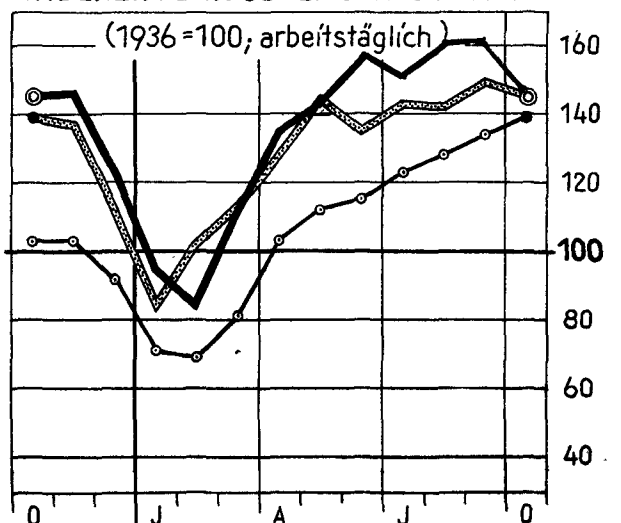
GEWERBLICHE U. INDUSTRIELLE BAUTEN



ÖFFENTLICHE UND VERKEHRSBAUTEN



INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION



V o r b e m e r k u n g
(zu Seite 8 - 16)

Von insgesamt 65 200 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1951 werden rund 10 300 Betriebe mit einem Anteil von rund 70 vH der Beschäftigten,
72 vH der geleisteten Arbeitsstunden und
75 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen.
Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauwirtschaftsberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauwirtschaftsberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst :

<u>Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau</u>	<u>Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei</u>
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauwirtschaftsberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung :

<u>Einführungsmonat des Bauberichts</u>	<u>Gebiet</u>	<u>Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:</u>
Januar 1949	Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württbg.-Hohenzollern davon : Länder in der US - Zone Länder in der Brit.- Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland - Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises aufgrund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
- Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.

Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für die folgenden Zeiträume :

	Bundesgebiet
Durchschnitt 1950	Januar 1950 - Oktober 1950
Durchschnitt 1951	Oktober 1950 - September 1951
Durchschnitt 1952	Oktober 1951 - September 1952

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert :

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West - Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für den Wohnungsneubau enthalten auch die Wiederaufbauten.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen :

Seite 16 In West - Berlin werden die Firmenkreise der Betriebe mit 10 - 19, sowie 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für das Kalenderjahr.

Erläuterungen :

JD = Jahres)	Durchschnitt	p = vorläufige)	Zahl.
MD = Monats)		r = berichtigte)	

Umstellung des Firmenkreises
auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes
mit 20 und mehr Beschäftigten zur Zeit der Totalerhebung
(Juli 1950, 1951 und 1952) im Oktober 1950, 1951 und 1952)

Land	Firmenkreis														Zu- (+) oder Abnahme (-) des neuen Firmen- kreises (Sp.7) zum alten Firmen- kreis (Sp.2)	
	Alt						Neu									
	Stand Oktober		Veränderung im Verlauf des Jahres				Stand Oktober	Hereingenommen				Heraus- genommen	Aus dem alten Firmen- kreis wurden über- nommen			
	zu Beginn	am Ende	Herein- genommen auf Grund von	Heraus- auf Grund von	Zu- (+) oder Abnahme (-) der Spalte 2 zu Spalte 1	ins- gesamt		davon								
								Neu- gründung und -er- fassung	Insol- venzen, Fusionen usw.	Neu- grün- dungen	Schon be- standen, aber bisher nicht erfaßt	Herein- gewach- sene Be- triebe		Abge- sunkene Be- triebe		
	des Berichtsjahres						1)	2)	3)	4)	5)	6)				
Anzahl						vH	Anzahl							vH		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		

Oktober 1950															
Bundesgebiet	.	7 993	.	.	.	.	10 250	3 131	.	.	.	874	.	+ 2 257	+ 28,2
davon:															
Schlesw.-Holst.	383	378	.	.	5	- 1,4	544	198	.	.	.	32	.	+ 166	+ 43,9
Hamburg	251	251	.	.	0	± 0,0	358	190	.	.	.	83	.	+ 107	+ 42,6
Niedersachsen	1 197	1 193	.	.	4	- 0,3	1 481	444	.	.	.	156	.	+ 288	+ 24,1
Nordrh.-Westf.	2 325	2 325	.	.	0	± 0,0	3 167	977	.	.	.	135	.	+ 842	+ 36,2
Bremen	176	172	.	.	4	- 2,3	205	61	.	.	.	28	.	+ 33	+ 19,2
Hessen	780	758	.	.	22	- 2,8	767	129	.	.	.	120	.	+ 9	+ 1,2
Rheinland-Pfalz	.	359	.	.	.	.	638	301	.	.	.	22	.	+ 279	+ 77,7
Bayern	1 519	1 493	.	.	26	- 1,7	1 822	557	.	.	.	228	.	+ 329	+ 22,0
Baden-Württbg.	.	1 064	.	.	.	.	1 268	274	.	.	.	70	.	+ 204	+ 19,2
davon ehema- lige Länder :															
Württ.-Baden	745	754	.	.	9	+ 1,2	826	130	.	.	.	58	.	+ 72	+ 9,5
Baden	.	199	.	.	.	.	253	58	.	.	.	4	.	+ 54	+ 27,1
Württ.-Hohenz.	.	111	.	.	.	.	189	86	.	.	.	8	.	+ 78	+ 70,3

Oktober 1951															
Bundesgebiet	10 250	10 022	113	341	-228	- 2,2	10 378	1 818	95	308	1 415	1 462	8 560	+ 356	+ 3,6
davon:															
Schlesw.-Holst.	544	513	5	36	- 31	- 5,7	517	86	9	19	58	82	431	+ 4	+ 0,8
Hamburg	358	334	9	33	- 24	- 6,7	363	82	5	36	41	53	281	+ 29	+ 8,7
Niedersachsen	1 481	1 439	-	42	- 42	- 2,8	1 332	225	-	5	220	332	1 107	- 107	- 7,4
Nordrh.-Westf.	3 167	3 141	48	74	- 26	- 0,8	3 382	485	26	43	416	244	2 897	+ 241	+ 7,7
Bremen	205	192	-	13	- 13	- 6,3	171	21	7	1	13	42	150	- 21	- 10,9
Hessen	767	758	17	26	- 9	- 1,2	805	172	4	-	168	125	633	+ 47	+ 6,2
Rheinland-Pfalz	638	646	15	7	+ 8	+ 1,3	675	152	13	8	131	123	523	+ 29	+ 4,5
Bayern	1 822	1 766	-	56	- 56	- 3,1	1 785	393	26	161	206	374	1 392	+ 19	+ 1,1
Baden-Württbg.	1 268	1 233	19	54	- 35	- 2,8	1 348	202	5	35	162	87	1 146	+ 115	+ 9,3
davon ehema- lige Länder :															
Württ.-Baden	826	795	18	49	- 31	- 3,8	811	81	-	-	81	65	730	+ 16	+ 2,0
Baden	253	249	-	4	- 4	- 1,6	300a	59	-	10	49	8	241	+ 51	+ 20,5
Württ.-Hohenz.	189	189	1	1	± 0	± 0,0	237	62	5	25	32	14	175	+ 48	+ 25,4

Oktober 1952															
Bundesgebiet 7)	10 378	10 271	185	292	-107	- 1,0	11 445	2 266	137	195	1 934	1 094	9 179	+ 1 174	+ 11,4
davon:															
Schlesw.-Holst.	517	496	0	21	- 21	- 4,1	554	93	16	5	72	35	461	+ 58	+ 11,7
Hamburg	363	348	0	15	- 15	- 4,1	354	68	12	-	56	62	286	+ 6	+ 1,7
Niedersachsen	1 332	1 297	0	35	- 35	- 2,7	1 477	350	-	-	350	170	1 127	+ 180	+ 13,9
Nordrh.-Westf.	3 382	3 399	81	64	+ 17	+ 0,5	3 641	551	48	23	480	309	3 090	+ 242	+ 7,1
Bremen	171	168	1	4	- 3	- 1,8	182	29	8	-	21	15	153	+ 14	+ 8,3
Hessen	805	812	18	11	+ 7	+ 0,9	978	248	10	130	108	82	730	+ 166	+ 20,4
Rheinland-Pfalz	675	676	32	31	+ 1	+ 0,1	724	141	14	10	117	93	583	+ 48	+ 7,1
Bayern	1 785	1 761	23	47	- 24	- 1,3	1 943	435	-	-	435	253	1 508	+ 182	+ 10,3
Baden-Württbg.	1 348	1 314	30	64	- 34	- 2,5	1 592	351	29	27	295	75	1 241	+ 278	+ 21,2
davon ehema- lige Länder :															
Württ.-Baden	811	780	1	32	- 31	- 3,8	913	184	26	-	158	53	729	+ 133	+ 17,1
Baden	300	315	29	14	+ 15	+ 5,0	400	90	3	-	c) 87	5	310	+ 85	+ 27,0
Württ.-Hohenz.	237	219	0	18	- 18	- 7,6	279	77	-	b) 27	50	17	202	+ 60	+ 27,4

1) Auf Grund der Juli-Totalerhebung. - 2) Lt. Totalerhebung. - 3) Vergleich mit der Totalerhebung des Vorjahres. - 4) Aus dem Firmenkreis der Betriebe mit unter 20 und mehr Beschäftigten. - 5) Durch Absinken unter die 20 und mehr Beschäftigten-grenze. - 6) Stand Oktober. - 7) Für den neuen Firmenkreis werden für das Bundesgebiet und Rheinland-Pfalz vorläufige Zahlen gegeben. - a) Einschliesslich 11 Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, sowie 3 Betriebe, die bei der Totalerhebung nicht erfasst waren. - b) Neu erfasst: 27 Gipsbetriebe. - c) Einschliesslich 28 Gips- und Stukkateurbetriebe.

**Betriebe und Beschäftigung im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -**

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	davon					
				Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Ungelehrt und Lehrlinge
1950 JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323	216 284	201 893	43 146
1951 JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821	254 631	237 739	50 451
1952 JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033	259 150	250 940	49 943
1950 Oktober	Juli 1949	7 993	582 576	9 822	32 242	540 512	244 926	251 371	44 215
November	Juli 1950	10 250	678 503	12 550	36 134	629 819	286 887	290 641	52 291
Dezember	"	10 243	647 139	12 412	35 919	598 808	275 138	272 952	50 718
"	"	10 242	503 550	12 430	35 596	455 524	218 736	189 091	47 697
1951 Januar	"	10 239	470 273	12 330	34 975	422 968	205 543	171 298	46 127
Februar	"	10 241	516 109	12 414	35 007	468 688	223 338	198 094	47 256
März	"	10 225	543 565	12 433	35 625	495 507	234 934	212 191	48 382
April	"	10 201	581 783	12 409	36 455	532 919	252 618	228 516	51 785
Mai	"	10 192	606 541	12 477	36 793	557 271	262 054	243 048	52 169
Juni	"	10 150	617 623	12 488	36 892	568 243	266 790	249 499	51 954
Juli	"	10 090	641 778	12 510	36 459	592 809	278 503	261 245	53 061
August	"	10 067	645 499	12 477	37 164	595 858	276 018	267 649	52 191
September	"	10 038	645 162	12 418	37 295	595 449	275 024	268 649	51 776
Oktober	"	10 022	643 242	12 419	37 267	593 556	275 173	268 665	49 728
November	Juli 1951	10 378	667 118	12 567	38 268	616 283	285 870	281 395	51 018
Dezember	"	10 366	635 484	12 486	38 275	584 723	271 835	263 251	49 637
"	"	10 364	533 536	12 407	38 118	483 011	231 397	203 883	47 731
1952 Januar	"	10 355	467 424	12 371	37 652	417 401	199 508	172 224	45 669
Februar	"	10 351	466 462	12 393	37 783	416 286	198 467	172 339	45 480
März	"	10 351	551 526	12 391	38 566	500 569	233 866	219 364	47 339
April	"	10 349	601 425	12 414	39 249	549 762	257 843	240 959	50 960
Mai	"	10 335	628 269	12 345	39 565	576 359	268 329	256 309	51 721
Juni	"	10 332	658 844	12 340	39 815	606 689	278 060	276 637	51 992
Juli	"	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664	294 790	295 347	52 527
August	"	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707	294 666	312 028	53 013
September	"	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215	297 294	317 665	52 256
Oktober	"	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911	295 890	319 682	50 339
November	Juli 1952	11 445 p	776 169 p	13 815 p	43 171 p	719 183 p	319 536 p	345 195 p	54 432 p

**Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -**

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Löhne	Gehälter	Umsatz	
				insgesamt	darunter für Besatzungsrechte
1 000 DM					
1950 MD	Juli 1949	114 917	12 134	290 612	14 738
1951 MD	Juli 1950	155 415	14 787	427 061	43 256
1952 MD	Juli 1951	179 639	17 421	522 531	77 980
1950 Oktober	Juli 1949	148 242	12 679	380 203	19 890
November	Juli 1950	172 044	13 941	439 296	22 044
Dezember	"	162 565	14 147	429 874	22 798
	"	134 568	14 602	440 363	26 063
1951 Januar	"	103 783	13 873	308 403	19 986
Februar	"	114 123	13 975	311 021	21 830
März	"	130 791	14 249	368 452	33 193
April	"	147 304	14 494	398 632	37 363
Mai	"	166 680	15 338	415 100	46 060
Juni	"	175 331	15 737	553 427	60 469
Juli	"	183 669	15 659	449 920	71 734
August	"	190 298	15 605	503 639	74 846
September	"	183 835	15 831	506 615	82 690
Oktober	"	192 855	16 018	541 100	80 214
November	Juli 1951	199 824	16 549	572 545	89 586
Dezember	"	185 315	16 742	542 640	79 327
	"	159 951	17 466	552 324	75 737
1952 Januar	"	130 966	16 231	399 356	52 286
Februar	"	109 762	16 297	385 194	68 462
März	"	150 043	17 270	454 091	96 818
April	"	172 664	17 599	471 397	89 156
Mai	"	193 010	17 727	498 089	72 488
Juni	"	195 225	17 932	523 428	69 007
Juli	"	215 951	18 357	602 095	80 961
August	"	218 994	18 289	624 031	82 731
September	"	224 044	18 607	645 431	79 233
Oktober	"	226 538	19 012	693 489	106 361
	Juli 1952	243 600 p	19 685 p	740 050 p	112 937 p

noch : Betriebe und Beschäftigung im Bauhauptgewerbe
Oktober 1952

Land	Betriebe	Beschäftigte						
		insgesamt	davon					
			Werkstatthalter (auch selbst- ständige Landesleiter)	Werkstatthalter n. techn. Beruf Lehrlinge	Arbeiter Beschäftigte	Polierarbeiter Anschlagger und Helfer	Helfer und Hilfsarbeiter	Schüler und Lehrlinge
Stand des Firmenkreises - Juli 1951								
Bundesgebiet	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911	295 890	319 682	50 339
nach Ländern :								
Schlesw.-Holst.	496	28 839	593	1 242	27 004	11 109	13 549	2 346
Hamburg	348	27 725	397	1 893	25 435	13 048	10 498	1 889
Niedersachsen	1 297	86 147	1 506	4 288	80 353	34 443	37 986	7 924
Nordrh.-Westf.	3 399	245 888	3 991	15 120	226 777	105 258	105 251	16 268
Bremen	168	13 148	185	806	12 157	5 261	5 958	938
Hessen	812	57 494	1 043	3 606	52 845	24 993	24 378	3 474
Rheinld.-Pfalz	676	47 461	797	2 695	43 969	18 382	22 942	2 645
Bayern	1 161	123 016	2 167	6 948	113 901	48 400	56 382	9 119
Baden-Württbg.	1 514	90 096	1 669	4 957	83 470	34 996	42 738	5 736
davon : Wtt B	780	56 083	1 034	3 525	51 519	23 009	25 403	3 107
Ba	315	21 804	358	925	20 521	7 738	11 302	1 481
Wtt H	219	12 209	277	502	11 430	4 249	6 033	1 148
Stand des Firmenkreises - Juli 1952								
Bundesgebiet	11 445 p	776 169 p	13 815 p	43 171 p	719 183 p	319 536 p	345 195 p	54 452 p
nach Ländern :								
Schlesw.-Holst.	554	31 776	656	1 305	29 815	12 095	15 205	2 515
Hamburg	354	29 732	408	1 957	27 367	13 792	11 697	1 878
Niedersachsen	1 477	94 134	1 709	4 571	87 854	37 632	41 691	8 531
Nordrh.-Westf.	3 641	258 998	4 309	15 533	239 156	110 738	111 252	17 166
Bremen	182	13 867	193	817	12 857	5 700	6 203	954
Hessen	978	64 764	1 268	3 844	59 652	28 248	27 451	3 553
Rheinld.-Pfalz	724 p	52 121 p	847 p	2 894 p	48 380 p	20 343 p	25 202 p	2 855 p
Bayern	1 943	130 865	2 401	7 067	121 397	51 852	59 587	9 958
Baden-Württbg.	1 592	99 912	2 024	5 183	92 705	39 136	46 907	6 662
davon : Wtt B	913	61 661	1 206	3 656	56 799	25 673	27 606	3 520
Ba	400	24 194	458	993	22 743	8 577	12 417	1 749
Wtt H	279	14 057	360	534	13 163	4 886	6 884	1 393
Veränderung des Firmenkreises - Stand Juli 1952 gegenüber Stand Juli 1951 in vH								
Bundesgebiet	+ 11,4 p	+ 7,8 p	+ 11,9 p	+ 3,9 p	+ 8,0 p	+ 8,0 p	+ 8,0 p	+ 8,2 p
nach Ländern :								
Schlesw.-Holst.	+ 11,7	+ 10,2	+ 10,6	+ 5,1	+ 10,4	+ 8,9	+ 12,2	+ 7,2
Hamburg	+ 1,7	+ 7,2	+ 2,8	+ 3,4	+ 7,6	+ 5,7	+ 11,4	+ 0,6
Niedersachsen	+ 13,9	+ 9,3	+ 13,5	+ 6,6	+ 9,3	+ 9,3	+ 9,8	+ 7,7
Nordrh.-Westf.	+ 7,1	+ 2,2	+ 8,0	+ 2,7	+ 5,2	+ 5,2	+ 5,7	+ 5,7
Bremen	+ 8,3	+ 5,6	+ 4,2	+ 6,6	+ 5,8	+ 5,3	+ 4,1	+ 3,7
Hessen	+ 20,4	+ 12,6	+ 21,6	+ 6,6	+ 12,9	+ 15,0	+ 12,6	+ 13,8
Rheinld.-Pfalz	+ 7,1 p	+ 9,8 p	+ 6,3 p	+ 1,4 p	+ 10,0 p	+ 10,7 p	+ 9,9 p	+ 7,2 p
Bayern	+ 10,3	+ 6,4	+ 10,8	+ 1,7	+ 6,6	+ 7,1	+ 5,7	+ 9,2
Baden-Württbg.	+ 21,2	+ 10,9	+ 21,8	+ 4,6	+ 11,1	+ 11,9	+ 9,8	+ 16,1
davon : Wtt B	+ 17,1	+ 9,9	+ 16,6	+ 3,6	+ 10,2	+ 11,6	+ 8,7	+ 13,3
Ba	+ 27,0	+ 11,0	+ 27,9	+ 7,4	+ 10,8	+ 10,8	+ 9,9	+ 18,1
Wtt H	+ 27,4	+ 15,1	+ 30,0	+ 6,4	+ 15,2	+ 15,0	+ 14,1	+ 21,3

noch : Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe
Oktober 1952

Land	Löhne	Gehälter	Umsatz	
			insgesamt	darunter für Besatzungsmächte
1 000 DM				
<u>Stand des Firmenkreises - Juli 1951</u>				
Bundesgebiet	226 538	19 012	693 489	106 361
nach Ländern :				
Schlesw.-Holst.	8 664	514	23 322	752
Hamburg	9 977	951	28 248	155
Niedersachsen	25 172	1 919	70 385	5 220
Nordrh.-Westf.	83 198	7 215	243 581	16 090
Bremen	4 387	377	11 241	340
Hessen	17 449	1 644	54 955	13 638
Rheinld.-Pfalz	14 206	1 167	68 898	42 770
Bayern	36 198	2 935	106 819	13 817
Baden-Württbg.	27 287	2 290	86 040	13 579
davon: Wtt B	17 452	1 687	54 745	7 198
Ba	6 288	397	20 481	5 444
Wtt H	3 547	206	10 814	937
<u>Stand des Firmenkreises - Juli 1952</u>				
Bundesgebiet	243 600 p	19 685 p	740 050 p	112 957 p
nach Ländern :				
Schlesw.-Holst.	9 525	537	25 836	761
Hamburg	10 748	995	30 705	180
Niedersachsen	27 423	2 045	76 454	5 324
Nordrh.-Westf.	87 581	7 395	254 500	16 944
Bremen	4 676	386	12 359	334
Hessen	19 503	1 744	60 215	14 425
Rheinld.-Pfalz	15 482 p	1 250 p	73 171	45 742 p
Bayern	38 461	2 969	112 622 p	14 252
Baden-Württbg.	30 201	2 364	94 188	14 995
davon: Wtt B	19 258	1 734	59 462	8 325
Ba	6 925	416	22 371	5 562
Wtt H	4 018	214	12 355	1 110
<u>Veränderung des Firmenkreises - Stand Juli 1952 gegenüber Stand Juli 1951 in vH</u>				
Bundesgebiet	+ 7,5 p	+ 3,5 p	+ 6,7 p	+ 6,2 p
nach Ländern :				
Schlesw.-Holst.	+ 9,9	+ 4,5	+ 10,8	+ 1,2
Hamburg	+ 7,7	+ 4,6	+ 8,7	+ 16,1
Niedersachsen	+ 8,9	+ 6,6	+ 8,6	+ 2,0
Nordrh.-Westf.	+ 2,3	+ 2,5	+ 4,5	+ 3,3
Bremen	+ 11,8	+ 6,1	+ 9,9	+ 3,8
Hessen	+ 9,0 p	+ 7,1 p	+ 6,2 p	+ 6,9 p
Rheinld.-Pfalz	+ 6,3	+ 1,2	+ 5,4	+ 3,1
Bayern	+ 10,7	+ 3,2	+ 9,5	+ 10,4
Baden-Württbg.	+ 10,3	+ 2,8	+ 8,6	+ 15,6
davon: Wtt B	+ 10,1	+ 4,8	+ 9,2	+ 2,1
Ba	+ 13,3	+ 3,9	+ 14,3	+ 18,5
Wtt H				

**Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -**

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden				
			insgesamt	davon			darunter für Besatzungsmaße
				Neubauten	Instand- setzungen	Trümmerbeseitigung und Abbruch	
		Anzahl	1 000				
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	54 741	30 563	1 467	2 908
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	73 441	29 452	1 132	6 053
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	80 398	26 198	985	8 780
1950 Oktober	Juli 1949	26	107 623	73 707	32 660	1 256	3 545
November	Juli 1950	25	125 095	86 769	36 905	1 421	4 089
Dezember	"	24	116 178	80 711	34 115	1 352	4 068
	"	24	89 518	61 041	27 426	1 051	3 469
1951 Januar	"	26	71 343	48 639	21 748	956	3 112
Februar	"	24	80 344	55 586	23 656	1 102	3 902
März	"	25	91 603	63 587	26 742	1 274	4 585
April	"	25	102 792	72 793	28 831	1 168	5 676
Mai	"	23,5	108 287	77 479	29 722	1 086	6 430
Juni	"	26	112 058	80 574	30 391	1 093	7 406
Juli	"	26	115 989	83 806	31 140	1 043	8 864
August	"	27	119 407	86 117	32 196	1 094	10 093
September	"	25	115 690	84 180	30 561	949	10 938
	"	27	120 719	88 860	30 808	1 051	10 450
Oktober	Juli 1951	27	125 487	92 867	31 392	1 228	11 409
November	"	24,5	114 271	84 788	28 555	928	9 872
Dezember	"	24	93 223	68 836	23 492	895	8 361
1952 Januar	"	26	77 690	56 844	20 004	842	7 350
Februar	"	25	66 003	47 785	17 409	809	6 403
März	"	26	91 314	67 689	22 716	909	8 982
April	"	24	102 237	76 533	24 797	907	9 141
Mai	"	25	113 953	85 527	27 336	1 090	8 858
Juni	"	23,3	115 529	87 178	27 351	1 000	8 779
Juli	"	27	128 475	96 886	30 414	1 175	8 622
August	"	25,8	129 685	98 401	30 177	1 107	8 624
September	"	26	133 152	101 478	30 744	930	8 966
	"	27	134 220	102 627	30 612	981	9 898
Oktober	Juli 1952	27	144 732 p	110 961 p	32 611 p	1 160 p	10 572 p

noch: Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Wohnungsbauten			
		insgesamt	davon		
			Neubauten	Instandsetzungen	
			Neu- und Wiederaufbau	Wiederherstellung, Um-, An-, Erweiterungsbau	Reparaturen
1 000 Stunden					
1950 MD	Juli 1949	32 608	24 670	7 938	
1951 MD	Juli 1950	39 324	32 190	7 134	
1952 MD	Juli 1951	38 773	32 923	3 580	2 270
1950 Oktober	Juli 1949	42 525	34 821	7 704	
November	Juli 1950	51 915	42 502	9 413	
Dezember	"	46 945	38 586	8 359	
	"	34 653	28 122	6 531	
1951 Januar	"	26 791	21 508	5 283	
Februar	"	30 098	24 405	5 693	
März	"	33 639	27 578	6 061	
April	"	38 375	31 498	6 877	
Mai	"	39 988	33 096	6 892	
Juni	"	41 120	34 206	6 914	
Juli	"	42 261	34 698	5 233	2 330
August	"	43 414	35 251	5 568	2 595
September	"	42 691	34 834	5 427	2 430
Oktober	"	44 160	36 924	4 709	2 517
	Juli 1951	45 650	38 518	4 613	2 519
November	"	40 994	34 737	4 004	2 253
Dezember	"	32 093	27 204	3 140	1 749
1952 Januar	"	25 840	21 671	2 587	1 582
Februar	"	21 361	17 674	2 251	1 436
März	"	30 863	25 959	2 994	1 910
April	"	37 079	31 203	3 543	2 333
Mai	"	41 730	35 192	3 840	2 698
Juni	"	43 165	36 681	3 860	2 624
Juli	"	48 627	41 638	4 179	2 810
August	"	48 573	41 995	3 970	2 608
September	"	49 306	42 600	3 987	2 719
Oktober	"	48 758	42 195	3 963	2 600
	Juli 1952	53 921 p	46 675 p	4 388 p	2 858 p

noch: Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
Oktober 1952

	Leistete Arbeitsstunden				
	insgesamt	davon			darunter für Besatzungsmächte
		neubauen	Instand- setzungen	Wartungsbeseitigung und Abruch	
1.000					
Stand des Firmenkreises - Juli 1951					
Bundesgebiet	134 220	102 627	30 612	981	9 898
nach Ländern :					
Schlesw.-Holst.	5 421	4 028	1 372	21	125
Hamburg	5 089	3 711	1 259	119	64
Niedersachsen	15 908	11 651	4 093	164	680
Nordrh.-Westf.	46 141	35 107	10 726	308	1 832
Bremen	2 525	1 853	616	56	30
Hessen	10 612	8 171	2 364	77	1 485
Rheinld.-Pfalz	8 888	6 998	1 821	69	3 047
Bayern	23 006	17 772	5 158	76	1 077
Baden-Württbg.	16 630	13 336	3 203	91	1 558
davon: Wtt B	10 231	8 093	2 061	77	764
Ba	4 080	3 373	694	13	677
Wtt H	2 319	1 870	448	1	117
Stand des Firmenkreises - Juli 1952					
Bundesgebiet	144 732 p	110 961 p	32 611 p	1 160 p	10 572 p
nach Ländern :					
Schlesw.-Holst.	5 994	4 481	1 477	36	129
Hamburg	5 492	4 029	1 326	137	64
Niedersachsen	17 413	12 803	4 426	184	681
Nordrh.-Westf.	48 653	37 104	11 155	394	1 952
Bremen	2 676	1 984	632	60	30
Hessen	11 887	9 161	2 626	100	1 506
Rheinld.-Pfalz	9 664 p	7 699 p	1 881 p	84 p	3 356 p
Bayern	24 512	18 942	5 496	74	1 119
Baden-Württbg.	18 441	14 758	3 592	91	1 735
davon: Wtt B	11 290	8 961	2 252	77	894
Ba	4 500	3 671	816	13	703
Wtt H	2 661	2 126	524	1	138
Veränderung des Firmenkreises - Stand Juli 1952 gegenüber Stand Juli 1951 in vH					
Bundesgebiet	+ 7,8 p	+ 8,1 p	+ 6,5 p	+ 18,2 p	+ 6,8 p
nach Ländern :					
Schlesw.-Holst.	+ 10,6	+ 11,2	+ 7,7	+ 71,4	+ 3,2
Hamburg	+ 7,9	+ 8,6	+ 5,3	+ 15,1	+ 0,0
Niedersachsen	+ 9,5	+ 9,9	+ 8,1	+ 12,2	+ 0,1
Nordrh.-Westf.	+ 5,4	+ 5,7	+ 4,0	+ 27,9	+ 6,6
Bremen	+ 6,0	+ 7,1	+ 3,6	+ 7,1	+ 0,0
Hessen	+ 12,0	+ 12,1	+ 11,1	+ 29,9	+ 1,4
Rheinld.-Pfalz	+ 8,7 p	+ 10,0 p	+ 3,3 p	+ 21,7 p	+ 10,1 p
Bayern	+ 6,5	+ 6,6	+ 6,6	+ 2,6	+ 3,9
Baden-Württbg.	+ 10,9	+ 10,7	+ 12,1	+ 0,0	+ 11,4
davon: Wtt B	+ 10,4	+ 10,7	+ 9,3	+ 0,0	+ 17,0
Ba	+ 10,3	+ 8,8	+ 17,6	+ 0,0	+ 3,8
Wtt H	+ 14,5	+ 13,7	+ 17,0	+ 0,0	+ 17,9

noch: Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
Oktober 1952

Land	Wohnungsbauten			
	insgesamt	davon		
		Neubauten	Instandsetzungen	Reparaturen
		Neu- und Aufbaufbau	Wiederherstellung, Um-, An-, Erweiterungsbau	
1 000 Stunden				
<u>Stand des Firmenkreises - Juli 1951</u>				
Bundesgebiet	48 758	42 195	3 963	2 600
nach Ländern:				
Schlesw.-Holst.	2 103	1 810	136	157
Hamburg	1 789	1 562	139	88
Niedersachsen	5 566	4 708	505	353
Nordrh.-Westf.	17 782	15 950	1 189	643
Bremen	853	770	59	24
Hessen	3 517	3 024	304	191
Rheinld.-Pfalz	2 747	2 315	252	180
Bayern	8 947	7 423	888	636
Baden-Württg.	5 452	4 633	491	328
davon: Wtt B	3 125	2 685	283	157
Ba	1 360	1 136	132	92
Wtt H	967	812	76	79
<u>Stand des Firmenkreises - Juli 1952</u>				
Bundesgebiet	53 921 p	46 675 p	4 388 p	2 858 p
nach Ländern:				
Schlesw.-Holst.	2 287	1 983	141	163
Hamburg	1 883	1 656	143	84
Niedersachsen	6 205	5 278	552	375
Nordrh.-Westf.	19 115	17 151	1 290	674
Bremen	902	809	66	27
Hessen	4 167	3 597	339	231
Rheinld.-Pfalz	3 029 p	2 570 p	269 p	190 p
Bayern	9 863	8 187	979	697
Baden-Württg.	6 470	5 444	609	417
davon: Wtt B	3 735	3 191	357	187
Ba	1 600	1 315	159	126
Wtt H	1 135	938	93	104
<u>Veränderung des Firmenkreises - Stand Juli 1952 gegenüber Stand Juli 1951 in vH</u>				
Bundesgebiet	+ 10,6 p	+ 10,6 p	+ 10,7 p	+ 9,9 p
nach Ländern:				
Schlesw.-Holst.	+ 8,7	+ 9,6	+ 3,7	+ 3,8
Hamburg	+ 5,3	+ 6,0	+ 2,9	+ 4,5
Niedersachsen	+ 11,5	+ 12,1	+ 9,3	+ 6,2
Nordrh.-Westf.	+ 7,5	+ 7,5	+ 8,5	+ 4,8
Bremen	+ 5,7	+ 5,1	+ 11,9	+ 12,5
Hessen	+ 18,4	+ 18,9	+ 11,5	+ 20,9
Rheinld.-Pfalz	+ 10,3 p	+ 11,0 p	+ 6,7 p	+ 5,6 p
Bayern	+ 10,2	+ 10,3	+ 10,2	+ 9,6
Baden-Württg.	+ 18,7	+ 17,5	+ 24,0	+ 27,1
davon: Wtt B	+ 19,5	+ 18,8	+ 26,1	+ 19,1
Ba	+ 17,6	+ 15,8	+ 20,5	+ 37,0
Wtt H	+ 17,4	+ 15,5	+ 22,4	+ 31,6

noch : Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	Landwirtschaftliche Bauten			Gewerbliche und industrielle Bauten		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten	Instand- setzungen
1 000 Stunden							
1950 MD	Juli 1949	1 951	1 233	718	24 992	15 870	9 122
1951 MD	Juli 1950	2 096	1 411	685	29 668	20 650	9 018
1952 MD	Juli 1951	2 501	1 734	767	29 269	21 091	8 178
1950 Oktober	Juli 1949	2 069	1 338	731	29 064	19 955	9 109
	Juli 1950	2 603	1 725	878	32 281	22 288	9 993
November	"	2 138	1 382	756	31 231	21 574	9 657
Dezember	"	1 458	981	477	26 206	17 491	8 715
1951 Januar	"	736	470	266	23 627	15 648	7 979
Februar	"	1 000	652	348	25 230	17 052	8 178
März	"	1 470	927	543	27 550	18 968	8 582
April	"	2 137	1 427	710	30 172	21 218	8 954
Mai	"	2 741	1 851	890	31 265	22 140	9 125
Juni	"	2 825	1 943	882	32 110	22 789	9 321
Juli	"	3 009	2 128	881	32 381	23 136	9 245
August	"	2 584	1 779	805	32 881	23 363	9 518
September	"	2 455	1 664	791	31 091	22 140	8 951
	"	2 578	1 729	849	32 771	23 448	9 323
Oktober	Juli 1951	2 846	1 894	952	33 680	24 052	9 628
November	"	2 520	1 662	858	32 365	23 127	9 238
Dezember	"	1 491	980	511	28 106	19 935	8 171
1952 Januar	"	883	564	319	25 573	17 773	7 800
Februar	"	796	513	283	22 336	15 332	7 004
März	"	1 649	1 118	531	26 834	18 978	7 856
April	"	2 447	1 754	693	27 933	20 028	7 905
Mai	"	3 581	2 513	1 068	29 490	21 409	8 081
Juni	"	3 561	2 544	1 017	29 051	21 326	7 725
Juli	"	3 628	2 554	1 074	31 668	23 407	8 261
August	"	3 243	2 326	917	31 997	23 695	8 302
September	"	3 362	2 384	978	32 210	24 038	8 172
	"	2 922	2 111	811	32 534	24 434	8 100
Oktober	Juli 1952	3 367 p	2 453 p	914 p	33 747 p	25 346 p	8 401 p

noch : Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	Öffentliche und Verkehrsbaute				
		insgesamt	davon			
			Neubauten		Instandsetzungen	
			Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau
1 000 Stunden						
1950 MD	Juli 1949	26 864	13 831		13 034	
1951 MD	Juli 1950	32 858	20 898		11 960	
1952 MD	Juli 1951	36 054	24 652		11 402	
1950 Oktober	Juli 1949	32 709	17 593		15 116	
November	Juli 1950	36 875	20 254		16 621	
Dezember	"	34 512	19 169		15 343	
	"	26 150	14 447		11 703	
1951 Januar	"	19 233	11 013		8 220	
Februar	"	22 914	13 477		9 437	
März	"	27 670	16 114		11 556	
April	"	30 940	18 650		12 290	
Mai	"	33 207	20 392		12 815	
Juni	"	34 910	21 636		13 274	
Juli	"	37 295	23 844		13 451	
August	"	39 434	25 724		13 710	
September	"	38 504	25 542		12 962	
Oktober	"	40 159	26 749		13 410	
November	Juli 1951	42 083	28 403		13 680	
Dezember	"	37 464	25 262		12 202	
	"	30 638	20 717		9 921	
1952 Januar	"	24 552	16 836		7 716	
Februar	"	20 701	14 266		6 435	
März	"	31 059	21 634		9 425	
April	"	33 871	23 548		10 323	
Mai	"	38 062	26 413		11 649	
Juni	"	38 752	26 627		12 125	
Juli	"	43 377	11 960	17 327	2 758	11 332
August	"	44 765	11 812	18 573	2 780	11 600
September	"	47 344	12 767	19 689	2 730	12 158
Oktober	"	49 025	13 767	20 120	2 645	12 493
	Juli 1952	52 537 p	14 655 p	21 832 p	2 723	13 327

noch : Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
Oktober 1952

Land	Landwirtschaftliche Bauten			Gewerbliche und industrielle Bauten		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten	Instand- setzungen
1 000 Stunden						
Stand des Firmenkreises - Juli 1951						
Bundesgebiet	2 922	2 111	811	32 534	24 434	8 100
nach Ländern :						
Schlesw.-Holst.	463	346	117	641	475	166
Hamburg	34	32	2	1 342	986	356
Niedersachsen	751	589	162	3 297	2 393	904
Nordrh.-Westf.	527	389	138	14 234	10 210	4 024
Bremen	99	13	86	580	473	107
Hessen	224	167	57	2 143	1 589	554
Rheinld.-Pfalz	88	60	28	1 687	1 259	428
Bayern	514	335	179	4 762	3 785	977
Baden-Württbg.	222	180	42	3 848	3 264	584
davon: Wtt B	116	102	14	2 540	2 151	389
Ba	57	40	17	835	717	118
Wtt H	49	38	11	473	396	77
Stand des Firmenkreises - Juli 1952						
Bundesgebiet	3 367 p	2 453 p	914 p	33 747 p	25 346 p	8 401 p
nach Ländern :						
Schlesw.-Holst.	533	396	137	693	515	178
Hamburg	36	34	2	1 374	1 014	360
Niedersachsen	890	707	183	3 465	2 551	914
Nordrh.-Westf.	579	435	144	14 556	10 409	4 147
Bremen	99	13	86	625	521	104
Hessen	268	197	71	2 286	1 681	605
Rheinld.-Pfalz	101 p	68 p	33 p	1 796 p	1 366 p	430 p
Bayern	622	413	209	4 876	3 846	1 030
Baden-Württbg.	239	190	49	4 076	3 443	633
davon: Wtt B	121	107	14	2 677	2 259	418
Ba	66	45	21	883	751	132
Wtt H	52	38	14	516	433	83
Veränderung des Firmenkreises - Stand Juli 1952 gegenüber Stand Juli 1951 in vH						
Bundesgebiet	+ 15,2 p	+ 16,2 p	+ 12,7 p	+ 3,7 p	+ 3,7 p	+ 3,7 p
nach Ländern :						
Schlesw.-Holst.	+ 15,1	+ 14,5	+ 17,1	+ 8,1	+ 8,4	+ 7,2
Hamburg	+ 5,9	+ 6,3	+ 0,0	+ 2,4	+ 2,8	+ 1,1
Niedersachsen	+ 18,5	+ 20,0	+ 13,0	+ 5,1	+ 6,6	+ 1,1
Nordrh.-Westf.	+ 9,9	+ 11,8	+ 4,3	+ 2,3	+ 1,9	+ 3,1
Bremen	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 7,8	+ 10,1	+ 2,8
Hessen	+ 19,6	+ 18,0	+ 24,6	+ 6,7	+ 5,8	+ 5,2
Rheinld.-Pfalz	+ 14,8 p	+ 13,3 p	+ 17,9 p	+ 6,5 p	+ 8,5 p	+ 0,5 p
Bayern	+ 21,0	+ 23,3	+ 16,8	+ 2,4	+ 1,6	+ 5,4
Baden-Württbg.	+ 7,7	+ 5,6	+ 16,7	+ 5,9	+ 5,5	+ 8,4
davon: Wtt B	+ 4,3	+ 4,9	+ 0,0	+ 5,4	+ 5,0	+ 7,5
Ba	+ 15,8	+ 12,5	+ 23,5	+ 5,7	+ 4,7	+ 11,9
Wtt H	+ 6,1	+ 0,0	+ 27,3	+ 9,1	+ 9,3	+ 7,8

noch : Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
Oktober 1952

Öffentliche und Verkehrsbauten					
Land	insgesamt	davon			
		Neubauten		Instandsetzungen	
		Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau
1 000 Stunden					
<u>Stand des Firmenkreises - Juli 1951</u>					
Bundesgebiet	49 025	13 767	20 120	2 645	12 493
nach Ländern :					
Schlesw.-Holst.	2 193	252	1 145	57	739
Hamburg	1 805	306	825	97	577
Niedersachsen	6 130	1 249	2 712	286	1 885
Nordrh.-Westf.	13 290	3 671	4 887	904	3 828
Bremen	937	182	415	55	285
Hessen	4 649	1 722	1 669	256	1 002
Rheinld.-Pfalz	4 297	2 037	1 327	175	758
Bayern	8 707	2 215	4 014	561	1 917
Baden-Württbg.	7 017	2 133	3 126	254	1 504
davon: Wtt B	4 373	1 305	1 850	163	1 055
Ba	1 815	547	933	68	267
Wtt H	829	281	343	23	182
<u>Stand des Firmenkreises - Juli 1952</u>					
Bundesgebiet	52 537 p	14 655 p	21 832 p	2 723 p	13 327 p
nach Ländern :					
Schlesw.-Holst.	2 445	259	1 328	59	799
Hamburg	2 062	349	976	89	648
Niedersachsen	6 669	1 276	2 991	298	2 104
Nordrh.-Westf.	14 009	3 846	5 263	910	3 990
Bremen	990	226	415	55	294
Hessen	5 066	1 819	1 867	276	1 104
Rheinld.-Pfalz	4 654 p	2 195 p	1 500 p	177 p	782 p
Bayern	9 077	2 296	4 200	581	2 000
Baden-Württbg.	7 565	2 389	3 292	278	1 606
davon: Wtt B	4 680	1 491	1 913	174	1 102
Ba	1 938	584	976	75	303
Wtt H	947	314	403	29	201
<u>Veränderung des Firmenkreises - Stand Juli 1952 gegenüber Stand Juli 1951 in vH</u>					
Bundesgebiet	+ 7,2 p	+ 6,5 p	+ 8,5 p	+ 2,9 p	+ 6,7 p
nach Ländern :					
Schlesw.-Holst.	+ 11,5	+ 2,8	+ 16,0	+ 3,5	+ 8,1
Hamburg	+ 14,2	+ 14,1	+ 18,3	+ 8,2	+ 12,3
Niedersachsen	+ 8,8	+ 2,2	+ 10,3	+ 4,2	+ 11,7
Nordrh.-Westf.	+ 5,4	+ 4,8	+ 7,7	+ 0,7	+ 4,2
Bremen	+ 5,7	+ 24,2	+ 0,0	+ 0,0	+ 3,2
Hessen	+ 9,0	+ 5,6	+ 11,9	+ 7,8	+ 10,2
Rheinld.-Pfalz	+ 8,3 p	+ 7,8 p	+ 13,0 p	+ 1,1 p	+ 3,2 p
Bayern	+ 4,2	+ 3,7	+ 4,6	+ 3,6	+ 4,3
Baden-Württbg.	+ 7,8	+ 12,0	+ 5,3	+ 9,4	+ 6,8
davon: Wtt B	+ 7,0	+ 14,3	+ 3,4	+ 10,5	+ 1,5
Ba	+ 14,2	+ 11,7	+ 14,5	+ 26,1	+ 10,4
Wtt H	+ 14,2	+ 11,7	+ 14,5	+ 26,1	+ 10,4

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Aufm.u.techn. An.estellte einschl. Lehrlinge	Ubrige Beschäftigte	davon		
							Facharbeiter einschl. Poliere und Leister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umsatz und Lehrkräfte
1950 JD	1) Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	14 873	7 841	4 044	2 98
1951 JD	1) Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	14 301	7 607	3 886	2 80
1952 JD	1) Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	15 549	8 234	4 223	3 09
1950 Oktober	Juli 1949	1 507	22 005	1 615	606	19 784	10 033	6 479	3 27
November	Juli 1950	1 530	21 137	1 638	585	18 914	9 998	5 673	3 24
Dezember	"	1 526	18 821	1 626	559	16 636	8 846	4 816	2 97
	"	1 524	15 632	1 633	522	11 477	5 918	3 006	2 55
1951 Januar	"	1 522	9 112	1 636	458	7 018	3 475	1 501	2 04
Februar	"	1 518	9 878	1 630	449	7 799	3 844	1 823	2 13
März	"	1 515	12 136	1 614	477	10 045	5 090	2 505	2 45
April	"	1 515	16 583	1 587	493	14 503	7 840	3 733	2 93
Mai	"	1 512	18 388	1 574	504	16 310	8 929	4 354	3 02
Juni	"	1 509	19 052	1 552	512	16 988	9 276	4 652	3 06
Juli	"	1 506	19 605	1 606	493	17 506	9 509	4 847	3 15
August	"	1 503	19 330	1 558	521	17 251	9 307	4 900	3 04
September	"	1 500	19 216	1 535	517	17 164	9 247	4 829	3 08
Oktober	"	1 492	19 025	1 504	505	17 016	9 201	4 846	2 96
November	Juli 1951	1 605	21 419	1 689	624	19 106	10 204	5 505	3 39
Dezember	"	1 599	19 471	1 685	582	17 204	9 138	4 828	3 23
	"	1 595	15 399	1 684	539	11 176	5 711	2 680	2 78
1952 Januar	"	1 589	8 950	1 709	467	6 774	3 191	1 346	2 23
Februar	"	1 585	7 872	1 711	439	5 722	2 600	1 008	2 11
März	"	1 583	12 359	1 651	481	10 227	5 206	2 452	2 56
April	"	1 596	18 054	1 635	525	15 894	8 623	4 050	3 22
Mai	"	1 596	20 764	1 634	563	18 567	10 229	4 956	3 37
Juni	"	1 599	21 865	1 628	578	19 659	10 709	5 488	3 37
Juli	"	1 592	22 658	1 674	563	20 421	10 969	5 902	3 37
August	"	1 589	23 356	1 825	578	20 953	11 165	6 229	3 55
September	"	1 588	23 320	1 831	595	20 894	11 064	6 238	3 59
Oktober	"	1 587	22 439	1 822	580	20 037	10 414	6 161	3 46
	Juli 1952	1 653	22 210	1 885	592	19 733	10 738	5 481	3 57
Veränderung des Firmenkr.									
Oktober			+ 4,2	- 1,0	+ 3,5	+ 2,1	- 1,5	+ 3,1	- 11,0

1) Für Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden MD.

noch : Geleistete Arbeitsstund.

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Wohnungsbauten					Landwirtschaftliche Bauten		
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		Instan- setzun
			Neubauten	Wiederherstellung Um-, An-, Erweiterungsbau	Instandsetzungen Reparaturen		Neubauten	Instan- setzun	
1950 MD	Juli 1949	1 421	1 032		389	374	225	148	
1951 MD	Juli 1950	1 439	1 075		364	356	223	133	
1952 MD	Juli 1951	1 686	1 177		509	445	301		
1950 Oktober	Juli 1949	2 274	1 834		440	341	202		
November	Juli 1950	2 245	1 742		503	353	198		
Dezember	"	1 890	1 474		416	264	135		
	"	1 154	906		248	136	73		
1951 Januar	"	599	439		160	69	35		
Februar	"	617	442		175	88	48		
März	"	809	582		227	193	125		
April	"	1 298	958		340	492	337		
Mai	"	1 514	1 120		394	653	461		
Juni	"	1 689	1 262		427	588	389		
Juli	"	1 787	1 329	248	210	600	377		
August	"	1 837	1 326	278	233	434	277		
September	"	1 831	1 321	259	251	399	222		
Oktober	"	1 879	1 376	235	268	364	193		
November	Juli 1951	2 188	1 588	302	298	444	263		
Dezember	"	1 941	1 431	247	263	366	207		
	"	1 222	886	158	178	181	107		
1952 Januar	"	656	447	95	114	73	40		
Februar	"	495	317	76	102	59	30		
März	"	829	550	133	146	192	115		
April	"	1 438	952	226	260	557	430		
Mai	"	1 895	1 260	312	323	860	647		
Juni	"	2 136	1 477	329	330	786	591		
Juli	"	2 369	1 643	359	367	755	524		
August	"	2 507	1 765	358	384	575	368		
September	"	2 554	1 802	341	411	498	294		
Oktober	"	2 473	1 745	353	375	420	236		
	Juli 1952	2 402	1 692	343	367	503	304		
Veränderung des Firmenkr.									
Oktober			- 2,9	- 3,0	- 2,8	- 2,1	+ 19,8	+ 28,8	+ 8,1

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in Bayern
19 Beschäftigten

Lohns	Umsatz			Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden					
	Gehälter	insgesamt	darunter für Besatzun-smächte		insgesamt	davon			darunter für Besatzun- smächte	
						Neubauten	Instand- setzungen	Trümmer- beseitigung und Abbruch		
1 000 DM				Anzahl	1 000					
2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	1 708	856	9	24	
3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	1 787	797	10	40	
3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	1 901	909	15	44	
4 221	150	11 283	124	26	3 783	2 753	1 024	6	36	
4 035	134	11 132	118		3 606	2 586	1 005	15	17	
3 541	137	10 525	83		3 137	2 226	900	11	24	
2 433	128	10 748	98		1 977	1 406	561	10	29	
1 310	107	6 609	80	26	1 087	707	372	8	25	
1 419	104	6 114	162	24	1 194	763	424	7	40	
1 796	109	6 723	239	25	1 560	1 013	535	12	42	
2 887	116	8 313	278	25	2 532	1 737	785	10	54	
3 597	119	9 247	451	24	2 994	2 084	893	17	46	
3 821	120	11 706	345	26	3 166	2 167	990	9	48	
4 184	139	10 695	341	26	3 374	2 351	1 013	10	47	
4 267	126	11 279	317	27	3 290	2 249	1 032	9	55	
4 077	117	11 585	273	25	3 211	2 152	1 051	8	48	
4 279	116	12 354	338	27	3 319	2 250	1 053	16	58	
4 726	136	13 495	390		3 726	2 553	1 154	19	58	
4 173	133	13 125	373		3 274	2 285	972	17	61	
2 766	128	12 596	400		1 999	1 375	612	12	50	
1 489	110	8 083	418	26	1 118	726	379	13	40	
1 108	106	6 790	444	25	847	503	331	13	26	
1 902	115	7 244	354	26	1 427	868	543	16	34	
3 391	123	8 947	486	24	2 558	1 704	835	19	48	
4 536	126	11 377	241	25	3 402	2 285	1 100	17	40	
32	135	11 996	268	23	3 616	2 490	1 111	15	29	
5 14	144	13 494	360	27	3 967	2 694	1 260	13	40	
5 343	137	14 544	355	25	3 951	2 655	1 281	15	50	
5 466	137	15 167	434	26	4 016	2 676	1 327	13	58	
5 417	134	15 679	389	27	3 903	2 588	1 307	8	53	
5 229	131	14 993	296		3 797	2 546	1 238	13	41	
1 Juli 1952 gegenüber Stand Juli 1951 in vH										
- 3,5	- 2,2	- 4,9	- 23,9		- 2,7	- 1,6	- 5,3	+ 62,5	- 22,6	

Bauptgewerbe in Bayern
0

Gewerbliche und industrielle Bauten			Öffentliche und Verkehrsbauten				
insgesamt	davon		insgesamt	davon			
	Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten		Instandsetzungen	
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau
393	232	161	406	238		168	
384	245	139	412	253		158	
309	186	123	369	237		132	
530	315	215	632	402		230	
476	313	163	517	333		184	
496	328	168	476	289		187	
372	245	127	305	182		123	
248	148	100	163	85		78	
271	162	109	211	111		100	
288	179	109	258	127		131	
372	239	133	360	203		157	
420	267	153	390	236		154	
415	253	162	465	263		202	
434	283	151	543	362		181	
421	273	148	589	373		216	
397	255	142	576	354		222	
440	285	155	620	396		224	
486	320	166	589	382		207	
459	305	154	491	342		149	
279	179	100	305	203		102	
191	109	82	185	130		55	
149	73	76	131	83		48	
178	82	96	212	121		91	
239	132	107	305	190		115	
295	179	116	335	199		136	
282	173	109	397	249		148	
364	221	143	466	173	133	97	63
378	222	156	476	158	142	103	73
409	242	167	542	150	188	117	87
384	228	156	618	180	199	122	117
404	255	149	475	154	141	110	70
d Juli 1952 gegenüber Stand Juli 1951 in vH							
+ 5,2	+ 11,8	- 4,5	- 23,1	- 14,4	- 29,1	- 9,8	- 40,2

Betriebe, Beschäftigung, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe in West - Berlin 1)

Zeit	Betriebe	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon				
						Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge		
Anzahl									1 000 DM	
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten										
1951 JD 2)	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176
1951 September	538	43 108	726	2 807	39 575	13 540	23 955	2 090	10 398	1 161
Oktober	533	43 345	725	2 793	39 827	13 607	24 183	2 037	10 580	1 158
November	538	43 501	730	2 814	39 957	13 356	24 389	2 212	10 857	1 205
Dezember	491	40 910	673	2 728	37 509	12 547	22 955	2 007	10 415	1 276
1952 Januar	460	37 535	647	2 652	34 236	11 718	20 498	2 020	8 845	1 161
Februar	425	35 122	578	2 557	31 987	11 179	18 934	1 874	7 650	1 122
März	440	38 939	621	2 607	35 711	11 915	21 934	1 862	8 819	1 129
April	442	36 145	615	2 563	32 967	11 820	19 238	1 909	9 045	1 152
Mai	417	30 782	583	2 516	27 683	11 191	14 548	1 944	9 018	1 109
Juni	391	26 551	558	2 428	23 565	11 205	10 507	1 853	7 378	1 095
Juli	409	28 829	572	2 408	25 849	11 708	12 242	1 899	8 347	1 039
August	430	31 471	594	2 450	28 427	12 736	13 671	2 020	9 372	1 085
September	449	34 254	623	2 561	31 070	14 036	15 013	2 021	9 848	1 128
Oktober	413	33 207	573	2 531	30 103	13 869	14 233	2 001	10 249	1 116
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten										
1951 JD 2)	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99
1951 September	328	4 500	410	358	3 732	2 074	1 368	290	1 059	100
Oktober	343	4 687	418	352	3 917	2 270	1 354	293	1 149	100
November	312	4 210	377	332	3 501	2 190	1 026	285	1 024	92
Dezember	301	4 119	373	354	3 392	1 943	1 155	294	996	104
1952 Januar	271	3 724	332	341	3 051	1 761	1 061	229	824	98
Februar	281	3 802	369	357	3 076	1 738	1 036	302	787	99
März	279	3 850	336	334	3 180	1 752	1 157	271	857	95
April	287	3 941	356	336	3 249	1 754	1 227	268	967	97
Mai	295	4 015	359	342	3 314	1 852	1 183	279	1 088	101
Juni	305	4 081	378	351	3 352	1 915	1 118	319	997	105
Juli	297	4 062	352	329	3 381	1 952	1 110	319	1 063	96
August	282	3 842	338	329	3 175	1 857	999	319	973	97
September	273	3 718	336	299	3 083	1 759	1 061	263	978	85
Oktober	301	4 820	378	365	4 086	2 280	1 480	326	1 278	110

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 6.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in West - Berlin 1)

Zeit	Umsatz		Geleistete Arbeitsstunden										
	insgesamt	darunter für Besatzungs- mächte	insgesamt	davon					Gewerb- liche und Indu- strielle Bauten	Öffentliche und Verkehrsbauten		Trümmerar- beitigung und Abbruch	darunter für Besatzungs- mächte
				gesamt	Wohnungsbauten			Reparaturen		Hochbau	Tiefbau		
					Neubauten	davon							
						San- und Wieder- aufbau	Wiederherstel- lung, Um-, An-, Erweiterungsbau						
1 000 DM													
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten													
1951 MD	24 049	2 003	7 239	1 228	275	953	1 400	2 724	1 887	249			
1951 September	25 933	3 213	7 053	1 332	316	817	219	1 471	2 592	1 638	329		
Oktober	26 015	2 594	7 087	1 434	385	849	200	1 485	2 643	1 525	361		
November	24 942	1 982	7 227	1 564	430	967	167	1 381	2 844	1 438	340		
Dezember	25 278	1 007	6 887	1 442	576	745	121	1 305	2 757	1 383	286		
1952 Januar	21 326	864	5 981	1 235	450	655	131	1 081	2 569	1 096	197		
Februar	19 257	1 296	5 145	1 037	447	510	80	909	2 210	989	167		
März	20 066	1 584	6 045	1 186	402	665	119	1 098	2 814	947	193		
April	22 179	879	5 822	1 245	487	624	134	1 148	2 594	835	161		
Mai	19 771	528	5 457	1 364	475	726	163	1 165	2 242	686	184		
Juni	18 284	663	4 313	1 261	487	641	133	1 061	1 686	305	198		
Juli	21 238	986	4 738	1 387	688	570	129	1 051	1 963	337	181		
August	22 850	1 045	5 296	1 643	880	621	142	1 076	2 146	431	219		
September	25 407	1 795	5 675	1 895	1 077	666	152	1 102	2 268	410	237		
Oktober	28 122	1 831	5 837	2 061	1 306	638	117	1 149	2 220	407	258		
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten													
1951 MD	2 493	29	645	320	24	296	120	123	83	5			
1951 September	2 682	41	695	371	34	240	97	130	79	7			
Oktober	2 921	43	754	392	36	239	117	152	84	3			
November	2 504	15	652	319	32	210	77	149	72	4			
Dezember	2 889	25	640	327	39	222	66	115	63	7			
1952 Januar	2 427	58	516	254	26	184	44	99	105	58	7		
Februar	2 511	50	508	235	37	157	41	102	103	68	4		
März	2 757	37	541	242	23	168	51	100	122	77	7		
April	2 546	40	598	270	25	176	69	113	134	81	9		
Mai	2 735	45	642	310	30	191	89	119	126	87	10		
Juni	2 613	34	583	292	24	191	77	110	132	49	8		
Juli	2 775	36	635	335	53	198	84	102	157	41	7		
August	2 593	36	564	290	51	162	77	105	131	38	6		
September	2 563	26	566	275	61	141	73	113	138	40	6		
Oktober	3 343	18	756	405	74	260	71	107	196	48	7		

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 6.

Steine- und Erdenindustrie
1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industrieuntergruppe Steine und Erden im Bundesgebiet
 - Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Zeit	Land	Beteiligte Betriebe	Beschäftigte 1)				Geleistete 2) Arbeiterstunden	Umsatz 3)
			insgesamt	davon				
				Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge		
Bundesgebiet								
1950 JD	4)	4 463	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD	4)	5 034	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1950 September		4 484	211 879	21 335	187 399	3 145	39 603	225 856
Oktober		4 489	207 528	21 365	183 031	3 132	39 138	231 285
November		4 473	201 211	21 392	176 636	3 183	36 886	210 004
Dezember		4 457	187 186	21 263	162 867	3 056	32 878	168 503
1951 Januar	5)	4 444	176 156	21 111	152 051	2 994	29 864	152 816
Februar		5 078	184 844	22 574	159 189	3 081	30 384	159 208
März		5 068	194 122	22 692	168 312	3 118	30 338	178 787
		5 025	204 106	22 828	178 119	3 159	34 623	211 034
April		5 025	220 276	23 144	193 715	3 417	38 465	243 010
Mai		5 026	228 582	23 257	201 880	3 445	40 978	251 888
Juni		5 028	230 772	23 320	203 872	3 580	41 971	263 828
Juli		5 023	231 411	23 579	204 336	3 496	42 354	268 038
August		5 023	231 723	23 718	204 432	3 573	43 117	278 686
September		5 032	229 806	23 751	202 480	3 575	40 891	282 099
Oktober		5 037	224 533	23 725	197 245	3 563	42 753	311 016
November		5 025	218 428	23 785	191 137	3 506	39 245	279 440
Dezember		5 021	203 424	23 659	176 318	3 447	34 588	228 425
1952 Januar	5)	5 016	191 849	23 532	164 944	3 373	32 965	203 342
Februar		5 065	193 477	23 769	166 284	3 424	33 271	203 845
März		5 089	191 192	23 838	163 958	3 396	30 367	181 128
		5 081	209 628	24 132	182 048	3 448	35 839	262 349
April		5 082	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
Mai		5 075	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
Juni		5 070	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
Juli		5 071	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
August		5 069	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
September		5 061	240 256	24 943	211 428	3 885	44 636	339 734
nach Ländern (September 1952)								
Schlesw.-Holstein		165	7 351	769	6 469	113	1 418	13 879
Hamburg		74	2 480	308	2 062	110	4 558	4 124
Niedersachsen		718	32 044	3 047	28 749	248	6 198	42 695
Nordrhein-Westfalen		1 089	59 320	6 505	52 114	701	10 847	104 600
Bremen		25	1 705	223	1 471	11	346	3 219
Hessen		525	23 286	2 576	20 296	314	4 085	28 440
Rheinland-Pfalz		634	33 528	3 543	29 361	624	6 061	43 068
Bayern	6)	1 085	50 799	4 817	44 547	1 335	9 668	54 800
Baden - Württemberg		746	29 743	3 055	26 259	429	5 535	44 909
davon : Wtt B		473	19 752	2 125	17 318	309	3 685	30 149
Ba		151	5 363	508	4 801	34	988	6 509
Wtt H		122	4 628	422	4 140	66	862	8 251

1) Am Monatsende. - 2) Nach der hauptbeteiligten Industrieuntergruppe ausgezählt. - 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte. - 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt. - 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht. - 6) Einschl. Lindau.

2. Beschäftigte der Industrieuntergruppe Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen 1) im Bundesgebiet
 - Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1952						
	Monatsdurchschnitt		März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
	Anzahl								
Natursteinindustrie	34 005	38 336	37 609	40 321	42 767	43 487	44 274	44 551	44 725
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	8 000	8 268	8 710	8 834	8 929	9 012	9 054
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien	10 553	12 636	12 705	12 844	13 058	12 878	13 062	13 047	13 020
Zementindustrie	17 984	18 859	19 512	19 825	20 002	19 919	20 022	20 017	19 988
Kalkindustrie	15 395	15 625	16 015	16 339	16 211	16 123	16 035	16 235	16 290
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 790	2 865	2 884	2 854	2 853	2 947	2 951
Ziegelindustrie	53 541	56 815	47 786	56 671	61 329	62 831	63 187	63 525	61 819
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	4 080	4 243	4 241	4 241	4 200	4 179	4 157
Feuerfeste Industrie	16 389	18 570	20 088	20 365	20 446	20 538	20 575	20 609	20 592
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	21 015	22 461	23 280	24 026	24 705	24 909	25 007
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	3 786	4 010	4 119	4 234	4 361	4 267	4 317
Bimsindustrie	4 870	7 621	7 270	8 089	8 387	8 540	8 600	8 538	8 529
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 103	3 138	3 157	3 254	3 226	3 270	3 343
Asbestzementwarenindustrie	1 126	1 361	1 481	1 526	1 548	1 592	1 635	1 662	1 725
Sonstige Industrien der Steine u. Erden 3)	5 214	5 096	4 388	4 573	4 568	4 605	4 654	4 744	4 739
Steine und Erden insgesamt	194 498	216 835	209 628	225 538	234 707	237 956	240 318	241 512	240 256

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl. - 2) Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden. - 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet
1. Beschäftigung 1)

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	gesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				
			davon				
			Bau- und Architekturbüros (39a) 2)	Hoch- und Tiefbau (39b) 2)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbel- herstellung) (39c1) 2)	Schornstein- u. Gebäude- reinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39a1) 2)
Bundesgebiet							
1949 September	13 604 361	1 141 003	72 590	826 909	.	232 721	8 783
Dezember	13 556 196	1 074 687	71 077	773 732	.	221 302	8 576
1950 März	13 307 344	986 999	70 245	701 324	.	207 059	8 371
Juni	13 845 589	1 206 632	75 037	880 805	.	241 406	9 384
September	14 295 574	1 330 607	77 056	983 603	.	261 351	9 597
Dezember	14 163 075	1 116 171	75 154	795 918	.	236 447	8 652
1951 März	14 246 495	1 122 789	76 684	802 826	.	234 667	8 612
Juni	14 720 569	1 297 890	78 715	949 104	.	260 371	9 100
September	14 884 661	1 340 695	68 360	1 000 010	.	262 867	9 458
Dezember	14 583 294	1 085 269 c)	58 260	805 760	.	211 060	10 189
		1 175 547	26 742 d)	839 867	122 044	178 025	6 869
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 698	124 391	211 696	7 381
September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
nach Ländern (September 1952)							
Schlesw.-Holst.	653 319	67 103	1 302	53 033	4 499	7 912	357
Hamburg	617 790	48 404	1 849	32 652	5 886	7 725	292
Niedersachsen	1 936 042	196 815	3 080	156 634	12 953	23 265	883
Nordrh.-Westf.	4 921 064	449 400	7 807	333 277	43 216	63 087	2 013
Bremen	204 776	15 521	385	11 280	1 704	2 091	61
Hessen	1 372 394	140 062	2 739	100 780	11 741	24 081	721
Rheinland-Pfalz	840 098	104 152	1 817	60 223	7 423	14 255	434
Bayern	2 659 024	293 637	4 505	231 344	22 369	33 854	1 765
Baden-Württemberg	2 251 832	219 119	4 129	148 932	20 817	44 530	711

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Monatsende. - 2) Durch Umstellung der Systematik im Dezember 1951 ist für den vorangegangenen Zeitraum ein Vergleich innerhalb des Wirtschaftszweiges 39 nur bedingt möglich. - a) Einschl. Polstermöbelherstellung. - b) Einschl. Gebäudereinigung. - c) Auf die alte Systematik umgerechnete Zahlen. - d) Im Wirtschaftszweig 39a sind die öffentlichen Bauverwaltungen nicht mehr enthalten.

Bundesministerium für Arbeit

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit Land Berufe	Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2) waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen	Einweisungen in Notstandsarbeiten	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe		
					(24) 1)	(24) 1)	(24) 1)
Bundesgebiet							
1950 September	1 271 847	91 650	434 095	37 065	74 116	29 053	24 728
Dezember	1 689 989	336 771	537 562	91 270	38 731	13 827	3 465
1951 März	1 566 744	259 921	522 834	87 510	75 098	23 286	11 382
Juni	1 325 747	145 121	428 272	53 708	74 458	27 089	13 253
September	1 234 979	120 271	388 621	45 222	71 703	24 792	17 336
Dezember	1 653 553	331 957	502 738	100 140	38 393	16 813	3 163
1952 Januar	1 825 407	408 201	549 872	121 053	46 455	15 578	5 184
Februar	1 892 884	438 647	568 351	132 233	47 722	13 894	9 028
März	1 579 646	273 471	485 116	91 460	105 077	34 613	13 137
April	1 441 938	204 460	442 845	73 497	72 886	27 477	14 673
Mai	1 311 968	154 446	395 026	54 695	73 875	30 660	11 483
Juni	1 239 966	129 024	369 749	45 952	67 175	29 969	16 781
Juli	1 155 456	104 505	340 930	37 536	77 856	34 731	20 396
August	1 106 532	96 884	324 426	35 150	72 986	35 205	20 232
September	1 050 565	87 722	309 861	32 326	74 754	35 681	23 250
Oktober	1 028 091	93 872	314 506	34 903	73 644	28 083	22 252
nach Ländern (Oktober 1952)							
Schleswig-Holstein	121 859	9 744	61 884	4 712	2 846	3 251	80
Hamburg	91 306	4 018	6 926	409	2 241	1 459	39
Niedersachsen	218 028	16 586	89 393	7 442	9 367	6 852	1 788
Nordrhein-Westfalen	146 703	7 990	19 826	1 445	25 397	1 276	10 319
Bremen	23 040	1 112	2 740	194	890	331	116
Hessen	80 760	7 010	22 490	2 764	6 016	2 750	1 695
Rheinland - Pfalz	33 228	4 948	4 849	651	7 861	829	1 852
Bayern	256 209	37 348	88 155	14 486	10 880	9 504	3 917
Baden-Württemberg	56 958	5 116	18 243	2 600	8 146	1 831	2 446
nach ausgewählten Berufen (Oktober 1952)							
Maurer einschl. Helfer	.	14 002	.	5 044	10 519	968	6 986
Zimmerer	.	9 454	.	3 322	3 885	410	783
Dachdecker	.	1 254	.	427	564	9	170
Strassen- u. Tiefbauer	.	12 237	.	4 829	14 984	11 653	3 914
Malerei und Lackieren	.	8 970	.	2 095	5 548	54	1 172
Baustätten-, Erd- bewegungsarbeiter	.	42 297	.	16 547	33 745	14 673	7 312

1) Nach Berufsgruppen. - 2) Stand am Ende des Berichtesmonats.

Bundesministerium für Arbeit

noch : Arbeitsmarkt
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Massnahmen

Zeit Land		Notstandsarbeiter						
		insgesamt	davon beschäftigt bei					
			landwirt- schaftlichen Massnahmen	forstwirt- schaftlichen Massnahmen	Verkehrs- massnahmen	Hochbaumassnahmen und Baugelände- erschliessung	übrigen Massnahmen	
		Anzahl	vH					
<u>Bundesgebiet</u>								
1950	September	95 817						
	Dezember	34 458						
1951	März	59 284						
	Juni	76 950						
	September	78 505						
	Dezember	42 101						
1952	Januar	32 898						
	Februar	29 943						
	März	62 746						
	April	75 148						
	Mai	79 087						
	Juni	86 920						
	Juli	93 822						
	August	101 912						
	September	101 637						
	Oktober	91 749	100,0	22,8	7,1	32,1	14,9	23,1
<u>nach Ländern (Oktober 1952)</u>								
Schlesw.-Holst.	9 483	100,0	31,5	1,8	53,8	5,7	7,2	
Hamburg	3 754	100,0	0,4	-	80,5	2,1	17,0	
Niedersachsen	21 912	100,0	42,0	11,0	28,9	1,5	16,6	
Nordrh.-Westf.	7 124	100,0	17,2	9,0	18,0	25,7	30,1	
Bremen	1 960	100,0	23,6	-	27,6	24,0	24,8	
Hessen	8 205	100,0	24,6	9,9	30,1	6,5	28,9	
Rheinland-Pfalz	3 083	100,0	24,3	27,7	29,3	8,6	15,1	
Bayern	29 875	100,0	10,7	4,4	27,4	29,5	28,0	
Baden-Württbg.	6 353	100,0	16,4	8,4	24,8	12,9	37,5	

Bis Oktober 1952 in dieser Gliederung nicht vorhanden

1) Ohne Stamarbeiter.

Bundesministerium für Arbeit

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche												
	Wochenarbeitszeit in Stunden				Brutto - Wochenverdienste RM / DM				Brutto - Stundenverdienste Rpf / Dpf				
	Arbeits- kräfte insgesamt	darunter : männliche			Arbeits- kräfte insgesamt	darunter : männliche			Arbeits- kräfte insgesamt	darunter : männliche			
		alle	Fach- lernte	Hilfs- Arbeiter		alle	Fach- lernte	Hilfs- Arbeiter		alle	Fach- lernte	Hilfs- Arbeiter	
<u>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern</u>													
1947	September	38,1	38,1	38,9	39,0	37,1	36,06	35,28	34,77	34,22	30,40	29,1	28,2
	Dezember	38,6	39,0	39,4	39,0	37,8	36,77	35,73	35,07	34,75	31,93	29,2	28,4
1948	März	38,6	38,6	39,3	39,5	37,7	36,16	35,44	34,59	33,05	32,61	101,4	86,5
	Juni	39,5	39,5	40,4	40,9	38,2	42,37	42,53	47,44	45,20	37,08	107,5	97,0
	September	42,9	43,0	43,7	44,6	41,8	50,82	51,17	57,45	57,42	44,77	118,4	107,0
	Dezember	41,7	41,8	42,1	43,1	40,9	50,58	50,98	56,61	52,32	43,96	121,2	107,2
1949	März	42,7	42,7	43,1	42,9	41,8	53,85	53,90	59,35	52,89	45,82	126,2	109,6
	Juni	46,1	46,1	46,2	47,6	45,5	61,66	61,72	67,78	62,45	52,27	131,8	117,1
	September	47,2	47,2	46,8	48,8	47,3	63,20	63,25	68,45	63,68	55,96	133,9	118,2
	Dezember	43,7	43,7	44,2	44,0	42,8	58,72	58,75	65,08	57,78	50,35	134,5	117,8
1950	März	45,8	45,8	45,6	47,2	45,6	61,60	61,64	67,43	61,57	53,18	134,6	116,8
	Juni	46,9	47,0	47,0	48,2	46,4	61,70	61,73	67,71	62,09	53,56	131,4	115,3
	September	47,7	47,7	48,5	48,6	46,6	65,37	67,30	72,93	65,19	56,28	136,8	120,8
	Dezember	43,8	43,8	44,8	44,0	41,8	63,61	63,64	70,93	63,31	53,35	145,4	127,5
<u>Bundesgebiet</u>													
1951	März	45,6	45,6	46,0	46,5	45,2	66,47	66,50	73,29	65,13	57,70	145,6	127,7
	Juni	48,0	48,0	48,5	48,6	47,2	77,34	77,36	85,12	77,59	67,29	161,0	142,5
	September	47,7	47,7	47,8	48,5	47,2	77,76	77,78	85,41	77,82	68,02	163,1	144,0
1952	Februar	43,4	43,4	43,5	44,1	42,9	73,16	74,19	79,60	71,26	63,83	168,7	148,7
	Mai	48,0	48,0	48,0	48,8	47,9	82,53	82,56	89,64	81,55	73,04	171,9	152,5
	August	48,0	48,0	48,5	49,3	47,1	82,30	82,33	91,27	82,65	71,62	171,5	152,1
<u>nach Ländern (August 1952)</u>													
Schlesw.-Holst.		45,9	45,9	47,4	46,6	47,8	75,55	75,55	87,45	75,11	67,18	171,1	153,3
Hamburg		48,6	48,6	48,5	50,9	48,9	96,64	96,64	99,50	98,82	86,57	199,1	177,1
Niedersachsen		47,1	47,1	47,0	49,2	48,9	76,96	76,96	86,61	75,88	66,98	163,3	145,8
Nordrh.-Westf.		48,3	48,3	48,8	49,6	47,4	86,96	86,96	94,86	87,7	76,29	179,9	160,9
Bremen		49,1	49,1	49,1	52,2	49,7	83,25	83,25	95,79	83,20	79,86	179,8	164,1
Hessen		50,4	50,4	50,9	49,8	49,9	96,90	96,90	94,81	85,29	76,30	172,5	153,9
Rheinland-Pfalz		45,8	45,8	46,6	48,2	44,6	74,71	74,71	86,32	74,95	64,25	163,0	143,9
Bayern		47,8	47,8	47,9	50,0	47,6	76,10	76,10	85,92	82,26	68,27	159,2	143,6
Baden-Württbg.		48,7	48,7	49,1	49,4	47,8	83,04	83,04	92,08	81,60	72,25	170,5	151,1
davon: Wtt B		49,6	49,6	49,6	49,6	49,0	85,85	85,85	93,77	83,27	76,06	173,1	155,2
Ba		45,5	45,5	46,1	46,0	45,0	75,11	75,11	88,36	73,29	64,97	165,0	144,3
Wtt H		49,2	49,2	49,1	49,7	49,2	81,18	81,18	94,48	80,71	70,92	164,9	150,3

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebenberwerbe									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden								
	Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	
		direkt Be- teiligte	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp. 2	der Sp. 4		direkt Be- teiligte	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.11	der Sp.13
					bis 6	7-24	über 24							bis 6	7-24	über 24		
					Arbeitstagen									Arbeitstagen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	

<u>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern</u>																		
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
<u>Bundesgebiet</u>																		
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
1952. 1. Vj.	350	1 250	-	1 250	-	-	1 250	65 000	65 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	757	4	761	606	-	155	6 965	6 977
3. Vj.	181	264	-	264	82	20	162	16 302	16 302	18	1 550	91	1 641	1 111	530	-	11 971	12 996

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues

Zeit 1) Land	Veranschlagter Bauaufwand für				In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen							
	genehmigte Bau- vorhaben	davon für Bauvorhaben an			in allen Gebäuden und Gebäude- teilen	darunter : in Wohn- gebäuden und Wohn- gebäude- teilen	davon genehmigt für					
		Wohn- Gebäuden	öffentl. Gebäuden	Gewerbl. u. landw. Gebäudeteilen			private Bauherren		gemeinnützige Wohnungsunternehmen		Behörden 2)	
							insgesamt	dar.: in Neubauten	insgesamt	dar.: in Neubauten	insgesamt	dar.: in Neubauten
1 000 DM				Anzahl								
Bundesgebiet												
1951 September 3)	755 430	488 559	87 868	179 003	41 852	40 812	21 493	13 908	16 810	15 098	2 509	2 204
Jan./Sept.	6 256 145	4 050 494	577 462	1 628 188	360 428	350 099	219 044	141 314	112 476	95 964	18 579	15 344
1952 September	847 880	545 137	91 720	211 023	42 694	41 522	22 838	14 114	16 225	14 768	2 459	2 062
Jan./Sept.	7 186 974	4 594 305	699 990	1 892 679	368 061	358 716	202 742	128 576	138 099	121 916	17 875	14 969
nach Ländern (Januar / September 1952)												
Schlesw.-Holst.	213 141	136 714	22 895	53 532	14 738	14 213	6 296	4 627	7 580	7 359	337	257
Hamburg	220 637	160 157	17 869	42 611	13 389	13 212	6 798	3 751	6 282	4 855	132	77
Niedersachsen	707 812	431 211	71 548	205 053	38 342	37 457	21 001	16 629	15 233	14 421	1 223	1 085
Bremen	115 407	73 258	15 638	26 511	6 353	6 263	3 955	1 846	2 123	2 033	185	148
Nordrh.-Westf.	2 253 603	1 556 850	201 168	495 585	125 441	122 969	66 863	33 458	52 379	43 823	3 727	2 822
Hessen	609 484	386 971	42 655	179 858	29 518	29 084	16 882	12 587	10 883	9 728	1 319	1 168
Rheinld.-Pfalz	376 639	228 605	30 422	117 612	17 502	16 822	11 943	6 765	3 982	3 472	897	598
Baden-Württembg.	1 249 613	746 944	158 536	344 133	54 585	52 579	29 449	19 151	19 064	17 061	4 066	3 547
Bayern 4)	1 440 638	873 595	139 259	427 784	68 193	66 117	39 555	29 762	20 573	19 164	5 989	5 267

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Die Zahlen umfassen infolge teilweise nicht termingerecht eingegangener Meldungen nicht vollständig die während des Berichtszeitraumes erteilten Baugenehmigungen. - 2) Und Körperschaften des öffentlichen Rechts. - 3) Berichtigte Zahlen. - 4) Einschl. Lindau.

Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Zeit 1) Land	Nichtwohngebäude			Wohngebäude		Wohnungen					Wohnräume 3) insgesamt
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	darin befindliche Wohnungen	Anzahl	darin befindliche Wohnungen	insgesamt	davon mit			erbaut von Gemeinnütz- Wohnungs- unter- nehmen	
							1 und 2	3 und 4	5 und mehr		
Bundesgebiet											
1951 September	4 737	4 564	814	11 067	33 038	33 852	5 220	25 222	3 410	12 644	116 972
Jan./Sept.	37 106	38 658	6 256	88 707	274 337	280 593	45 136	208 495	26 962	101 992	956 067
1952 September 4)	4 467	4 445	600	9 032	29 457	30 057	5 048	22 448	2 561	12 711	102 425
Jan./Sept.	26 384	29 370	3 884	54 897	186 194	190 078	32 468	141 298	16 312	80 368	644 045
nach Ländern (Januar / September 1952)											
Schlesw.-Holst.	1 102	572	217	2 989	7 877	8 094	1 273	6 365	456	5 062	27 141
Hamburg	616	1 317	152	1 995	12 784	12 936	2 629	9 555	752	6 222	40 051
Niedersachsen	4 330	3 892	418	7 774	21 886	22 304	2 351	17 930	2 023	9 368	79 523
Bremen	264	438	68	1 130	3 529	3 597	274	3 027	296	768	12 803
Nordrh.-Westf.	6 626	8 967	1 159	19 255	69 102	70 261	16 134	49 031	5 096	29 270	226 099
Hessen	2 269	2 598	333	4 417	13 953	14 286	1 798	11 219	1 269	5 709	50 184
Rheinland-Pfalz	1 835	1 858	310	3 331	9 278	9 588	852	7 281	1 455	2 714	35 057
Baden-Württembg.	4 650	5 125	818	8 048	24 425	25 243	1 844	20 196	3 203	10 604	96 318
Bayern 5)	4 692	4 603	409	5 958	23 360	23 769	5 313	16 694	1 762	10 651	76 869

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Die Zahlen umfassen infolge teilweise nicht termingerecht eingegangener Meldungen nicht vollständig die während des Berichtszeitraumes fertiggestellten Bauten. Ausserdem sind die Zahlen für 1951 überhöht durch teilweise Einbeziehung von Baufertigstellungen früherer Jahre. Ein Vergleich der Ergebnisse aus den Jahren 1951 und 1952 ist daher nicht möglich. - 2) Küchen und Zimmer über 6 qm innerhalb von Wohnun-gen. - 3) Einschl. der Einzelzimmer über 6 qm ausserhalb von Wohnungen. - 4) Ab 1952 nur Normalbauten. - 5) Einschl. Lindau.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion									
	insgesamt 1)	darunter 2)				Isolier- und Leichtbau- platten	Dach- pappe	Mauer- 3) ziegel insgesamt	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Kalk- sand- steine	Bims- 4) bau- steine	Tafel- glas		
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbe- geräte	Bagger	andere Bauma- schinen										
t	Stück	1 000 qm	Millionen Stück						1 000 qm						
1936 MD	1 662	.	.	.	.	.	8 282	380,9	63,7	.	.	.	.
1949 MD	2 111	679	111	31	804	1 915	8 672	295,1	62,7	3,4	50,1	.	2 140		
1950 MD	3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	352,7	75,0	1,8	84,9	.	2 237		
1951 MD	4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	383,9	82,7	1,9	93,3	137,7	2 757		
1951 April	4 812	815	327	128	992	2 100	8 864	327,3	81,2	2,3	99,5	187,5	2 567		
Mai	4 526					2 002	7 942	423,3	85,8	1,8	101,1	178,9	2 780		
Juni	5 352					2 238	9 252	489,3	92,5	2,0	107,6	176,5	2 639		
Juli	4 757	933	67	128	1 482	2 114	9 393	495,3	94,0	1,8	106,7	174,0	2 906		
August	4 892					2 269	9 780	489,0	94,7	1,6	105,0	174,0	3 036		
September	5 276					2 172	9 528	451,8	87,4	1,6	103,3	168,2	2 915		
Oktober	4 866	779	673	120	1 008	2 353	10 596	469,2	94,5	1,8	118,8	180,8	3 012		
November	5 368					2 312	9 431	408,9	86,7	1,9	102,0	152,1	2 780		
Dezember	5 411					2 127	6 217	317,4	74,8	1,6	71,3	77,2	2 722		
1952 Januar	4 696	637	366	129	1 003	2 105	5 150	263,6	76,1	1,3	58,6	53,8	2 460		
Februar	4 816					1 689	4 247	210,2	65,0	1,0	55,2	37,9	1 846		
März	6 574					1 905	5 580	253,3	69,8	0,9	89,8	128,1	1 786		
April 14)	5 846	1 248	450	134	1 687	1 818	6 031	298,1	69,7	0,9	90,9	191,9	1 509		
Mai	5 854					1 819	6 071	307,1	69,9	0,9	91,5	204,1	1 509		
Juni	6 926					1 704	6 981	436,6	76,3	1,0	108,4	238,2	1 605		
Juli	6 073	1 345	573	137	1 728	1 970	6 955	472,5	77,1	1,1	108,6	238,6	1 509		
August	7 422					2 102	8 085	531,1	87,5	1,2	130,0	263,6	1 634		
September	6 697					2 163	7 991	518,7	83,8	1,2	123,7	260,7	1 746		
Oktober	6 210	.	.	.	.	2 365	10 057	518,2	87,3	1,3	126,0	266,1	1 950
Oktober	6 489	.	.	.	.	2 545	10 077	505,0	88,2	1,0	119,6	263,8	2 447
Zeit	noch 2. Baustoffproduktion											Inland- versorgung			
	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief- u. Strassenbau	Stein- 5) zeug- rohren	Natur- steine 6)	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.) 7)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung 8)				Schnittholz		
									Trümmer- split, -sand u.a.	Mauer-, Hohl- block- und T-Steine 4)	Decken- block- und ne. Platten und Dielen	qm		9)	10)
1936 MD	.	.	2 666,7	.	53,9	104,3	757,3	.	
1949 MD	.	.	1 238,7	.	148,5	148,5	.	41,3	758,1	.	
1950 MD	84,1	18,9	1 511,1	1 941,5	40,6	150,3	159,8	52,5	735,6	775,6	
1951 MD	28,0	21,3	1 765,0	2 669,5	44,6	180,6	154,6	56,6	.	118,4 a)	.	.	736,4	.	
1951 April	131,8	22,2	1 873,5	2 715,5	43,9	184,9	184,4	70,4	.	106,2	.	.	843,1	850,5	
Mai	126,0	22,5	1 921,8	2 690,1	47,8	176,9	167,9	62,6	.	105,3	.	.	853,6	869,6	
Juni	132,8	22,2	2 111,9	2 930,2	49,4	186,5	156,1	55,5	.	123,3	.	.	839,3	856,3	
Juli	136,9	21,9	2 194,4	3 070,8	53,9	187,8	178,4	57,8	.	112,7	.	.	818,3	874,0	
August	136,6	22,3	2 208,8	3 195,6	52,0	197,6	175,5	60,9	.	116,7 a)	.	.	761,2	821,5	
September	146,0	20,0	2 121,6	3 122,6	35,4	183,2	178,4	59,2	.	112,1	.	.	705,3	788,3	
Oktober	160,1	26,0	2 194,2	3 363,1	50,0	210,7	199,3	61,4	.	113,0	.	.	669,2	783,1	
November	154,1	23,4	1 849,3	3 072,5	43,5	205,3	148,1	53,4	.	94,6	.	.	647,9	739,9	
Dezember	133,7	23,4	1 444,0	2 244,9	34,3	196,1	81,6	35,7	.	63,0	.	.	611,6	737,5	
1952 Januar	125,2	24,7	941,2	1 823,5	38,9	197,8	72,2	41,4	24,2	10 766	31 635	602,2	729,8		
Februar	115,4	30,4	725,5	1 533,8	42,2	186,0	70,9	37,9	22,9	7 430	50 452	596,7	668,5		
März	148,1	25,7	1 687,9	2 658,1	41,6	203,8	162,3	62,9	31,0	15 718	120 452	639,3	728,7		
April 14)	142,9	24,9	1 919,3	2 740,4	43,5	193,1	165,2	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3		
Mai	146,0	25,0	1 953,4	2 795,2	43,5	197,3	165,7	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3		
Juni	156,8	23,1	2 288,1	3 488,1	45,6	203,3	195,5	56,2	38,2	26 436	181 444	727,6	823,2		
Juli	141,5	23,4	2 328,4	3 376,6	48,4	193,2	176,2	53,6	45,6	26 490	177 204	766,6	865,6		
August	162,7	24,0	2 694,8	3 831,0	59,9	206,5	207,3	62,4	45,2	33 711	206 974	736,6	869,8		
September	162,3	23,8	2 622,0	3 796,8	53,8	199,4	193,6	63,0	49,2	32 638	212 876	709,4	870,1		
Oktober	178,6	24,5	2 721,5	3 846,7	56,2	205,3	187,2	65,7	47,4	36 283	198 468	665,6	874,5		
Oktober	191,9	25,6	2 681,4	3 861,5	54,3	211,7	189,0	63,6	39,6	32 593	195 814	641,5	876,0		
Zeit	3. Holzbauteil- und Bauelementerzeugung										4. Stahlbau 12)				
	Holzbauteil- und Holzbauelemente					Bauelemente					Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten		
	davon					aus Holz									
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Barracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten i. Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewächshäuser u. andere Holzbauteile	insgesamt	Türen und Fensterab- men, auch Frühbeet- fenster	Rollläden, Fensterläden und andere Verdunklungs- anlagen	Fußboden- belag aus Holz (ohne Hobel- dielen)	Rohr- gewebe					
	1 000 DM		obm 11)			1 000 DM	Stück	qm	1 000 qm						
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau															
1950 1.Vj.	3 790	5 894	1 783	1 285	3 446	25 071	332 479	51 452	11 286	2 393	12 424	71 743	b)		
2.Vj.	4 115	6 998	2 683	2 215	3 576	26 558	338 615	65 782	15 382	2 996	10 768	58 651	28 424		
3.Vj.	5 074	8 350	3 281	3 471	4 519	31 831	428 350	73 637	19 923	4 310	14 800	75 618	23 222		
4.Vj.	6 801	12 368	3 436	3 636	5 373	38 186	522 075	78 692	16 458	3 964	14 820	78 939	27 369		
1951 1.Vj.	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 611	11 936	71 876	20 690		
2.Vj.	8 153	10 755	6 286	3 595	4 708	34 890	412 585	194 150	17 496	4 163	11 485	83 290	21 952		
3.Vj.	8 730	12 096	4 388	4 773	4 840	37 268	449 230	179 563	18 591	3 932	8 717	88 932	19 963		
4.Vj.	8 592	11 766	4 482	3 468	4 631	40 233	522 360	175 161	16 440	4 581	7 211	95 139	19 551		
Bundesgebiet															
1952 1.Vj.	11 976	15 575	4 026	4 253	4 998	37 590	452 893	143 808	612 056	3 982	11 003	88 766	20 024		
2.Vj.	12 319	16 016	4 371	4 010	5 449	39 510	448 323	190 769	602 592	3 925	10 873	90 054	22 252		
3.Vj.	12 220	16 265	5 547	6 208	4 378	45 713	491 741	185 382	736 270	4 981	11 326	100 613	21 768		

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Einschl. Zechenriegel. - 4) Umgerechnet in Reichsformat für Ziegelsteine. - 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 6) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 7) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 8) Die Monateszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 90 vH der Gesamtproduktion). - 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 10) Produktion zuzüglich Importe und Bezüge aus dem Währungsgebiet Ost abzüglich Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost. - 11) Nach tatsächlichen Holzanteilen der fertigen Ware. - 12) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 13) Neubauten und Wiederherstellungen. - 14) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt. - a) 1951 Januar bis Dezember zusammengefasst in 1 000 t. - b) In Stahlhochbauten enthalten. - c) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in obm vor.

Zement
Produktion und Inlandversorgung im Bundesgebiet - sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion 1)	Inlandver- sorgung 2)	Ausfuhr			Weltmarktpreise 3)							
						Hamburg 4)		New York 5)		London 6)		Niederländische Häfen 7)	
			1000 t	1000 DM	1000 \$	RM / DM 10 t 8)	RM / DM je 100 kg	\$ je 8)	RM / DM je 100 kg 9)	sh je 8)	RM / DM je 100 kg 9)	hfl je 8)	RM / DM je 100 kg 9)
1938 MD	954,5	.	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)
1948 MD	464,7	.	0,6 a)	341a)	102a)	521,70	5,22	2,82	.	60,6	.	36,55	.
1949 MD	704,9	.	82,6 a)	3 742a)	1 005a)	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 1/3	3,92	41,33	5,06
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	829,47	8,29	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	51,71	5,71
1951 April	1 084,5	977,8	124,0	6 604	1 574	777,50	7,78	3,34	8,23	87,7	5,07	53,33	5,88
Mai	1 101,8	946,2	130,1	7 468	1 782	789,50	7,90	3,34	8,23	91,0	5,27	53,33	5,88
Juni	1 076,1	942,5	134,4	8 060	1 924	789,50	7,90	3,34	8,23	91,0	5,27	53,33	5,89
Juli	1 124,3	977,2	147,2	9 066	2 159	789,50	7,90	3,34	8,23	92,5	5,35	53,33	5,89
August	1 135,0	1 027,1	107,8	6 362	1 519	789,50	7,90	3,35	8,25	93,9	5,42	53,33	5,89
September	1 140,0	1 023,7	116,0	7 583	1 810	789,50	7,90	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
Oktober	1 262,4	1 154,5	108,0	7 520	1 791	809,82	8,10	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
November	1 110,5	1 003,7	106,9	6 745	1 607	834,50	8,35	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
Dezember	859,5	639,8	219,8	16 121	3 845	829,47	8,29	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
1952 Januar	749,4	587,6	161,8	12 505	2 980	821,50	8,22	3,40	8,37	96,11 7/9	5,58	53,33	5,89
Februar	623,2	455,5	168,1	12 337	2 942	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
März	1 071,6	948,1	123,5	8 748	2 083	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
April	1 087,70	932,70	155,1	11 351	2 708	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Mai	1 288,5	1 125,2	163,6	12 053	2 879	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Juni	1 184,1	1 125,2	194,8	14 558	3 474	810,00	8,10	3,40	8,37	96,7 3/4	5,59	53,33	5,89
Juli	1 302,5	1 128,1	174,6	12 541	2 990	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	5,60	53,33	5,89
August	1 297,7	1 157,1	140,7	10 015	2 391	810,00	8,10	3,40	8,37	94,3 4/5	5,46	53,33	5,89
September	1 343,2	1 162,9	180,5	12 327	2 933	802,00 r	8,02 r	3,40	8,37	94,0	5,44	53,33	5,89
Oktober	1 317,2	1 167,2	150,2	10 287	2 448	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export. - 3) Monatsdurchschnitt. - 4) Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. - 5) Portland- in Säcken ab Werk. - 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack. - 7) Portland- 1 belgischer ab Kai. - 8) Originalpreis. - 9) Umgerechnet. - a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. - b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amtll. aufrechterhaltene Aussenwert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ = 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der güterwirtschaftlichen - nicht mehr galt. - c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet
in 1 000 t

Zeit		Steine und Erden				Zement			
		Deutsche ¹⁾ Eisenbahnen	Binnenschifffahrt		Deutsche ¹⁾ Eisenbahnen	Binnenschifffahrt			
			einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		
1948	MD	7 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8		
1949	MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9		
1950	MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8		
1951	MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8		
1950	1. Vj.	3 756,6	2 116,4	2 114,4	480,9	207,2	206,0		
	2. Vj.	4 435,8	3 630,6	3 628,0	739,3	326,4	325,6		
	3. Vj.	5 418,5	4 047,3	4 041,0	1 090,1	389,6	389,2		
	4. Vj.	5 288,9	3 731,2	3 725,0	874,8	380,4	373,0		
1951	1. Vj.	4 806,9	3 265,5	3 257,7	570,9	289,6	289,4		
	2. Vj.	5 423,8	4 528,2	4 521,3	793,3	363,4	360,5		
	3. Vj.	5 611,4	4 998,0	4 991,9	743,0	306,5	306,1		
	4. Vj.	5 574,2	4 417,2	4 415,0	816,1	399,3	398,2		
1952	1. Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4		
	2. Vj.	5 086,3	4 699,4	4 688,1	775,3	421,4	421,0		
	3. Vj.	.	5 197,1	5 186,2	.	336,7	336,5		

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sachlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft
im Bundesgebiet

Warenart	1951	1952				Veränderung 1)							
	15. Nov.	15. Febr.	15. Mai	15. Aug.	15. Aug. 1952 gegen 15. Mai 1952	Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfal.	Hessen	Rheinld.- Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	
	1938 = 100				vH	1938 = 100						Wtt B	Wtt H
Mauersteine	238	239	240	238	- 0,7	181	226	263	241	235	253	227	238
Dachpfannen	237	241	241	238	- 1,3	183	207	267	265	321	248	183	227
Zement	186	187	186	184	- 1,0	227	192	181	188	207	162	183	174
Kanthalz	309	317	317	320	+ 1,1	294	280	326	327	333	335	340	390
Schalbretter	307	318	315	311	- 1,3	316	278	303	307	362	319	306	364

1) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erstellten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe) 1)
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg - Hohenzollern

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Markort	Men- gen- ein- heit	1938	1948	1952						
			Jahres- durchschnitt	Mitte Juni	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
			RM		DM						
Mauersteine											
Hintermauerungssteine	Niedersachsen	1 000 Stk	31,50	58,05	72,21	72,21	72,21	72,21	72,21	71,81	71,81 p
25x12x6,5 cm bei Abnahme	Nordrh.-Westf.	"	28,00	61,42	76,68	76,55	76,45	76,45	76,22	75,72	75,52
von mindestens 100 000 St	Bayern	"	28,00	62,50	75,13	75,13	74,88	74,68	74,18	73,38	72,96
Erzeugerpreise ab Werk	Württbg.-Baden	"	38,00	69,50	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00
	Hessen	"	35,63	68,60	75,50	75,50	75,50	75,50	75,25r	75,63 r	75,13
Kalk											
Weisstück Marke Walhalla 2)	Regensburg	10 t	248,00	324,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00
Zement											
Portland, Normalqualität	Hamburg	10 t	360,00	491,00	821,50	821,50	810,00	810,00	810,00	805,00	795,00
Grosshandelspreise, ein-	Kiel	"	370,00	491,00	821,50	821,50	810,00	810,00	810,00	805,00	795,00
schl. Verpackung	Hannover	"	315,00	430,00	747,00	747,00	750,00	750,00	750,00	750,00	740,00
frei Empfangsstation	Essen	"	348,00	427,00	728,00	728,00	728,00	728,00	728,00	718,00	718,00
	Frankfurt	"	376,00	487,00	745,00	745,00	765,00	765,00	765,00	765,00	755,00
	Bremen	"	335,00	451,00	781,50	781,50	770,00	770,00	770,00	765,00	755,00
Bretter											
Bau- u. Nutz-, Fichte u. Tanne 3)	München	1 cbm	53,00	69,50	171,62	168,50	164,59	164,00	163,88	161,41	159,71
Schnittholz											
Schalbretter, Kiefer oder	Schlesw.-Holst.	1 cbm	58,00	.	203,50	203,50	203,50	203,50	203,50	203,50	192,50 p
Tanne für Dachschalung	Niedersachsen	"	53,67	.	178,89	178,89	180,06	179,22	180,89	178,11 r	177,90 p
24 mm stark Güteklasse III	Nordrh.-Westf.	"	57,00	97,20	201,19	198,38	196,63	196,31	195,38	193,62	190,37
Werkverkaufspreis ab Säge-	Württ.-Baden	"	53,11 a)	71,29	193,33	192,00	193,67	188,75	187,08	183,00 r	177,50 p
werk	Bayern	"	49,83	72,38	180,58	177,78	174,67	174,17	174,53	169,61	167,00
Fensterglas											
4,4 Bauglas 2.Sorte 5)	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,29 b)	1,10	1,61	1,61	1,61	1,80r	1,80r	1,80r	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk. - 3) Parallel be-
säumt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21 - 34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten. - 4) Güte-
klasse II. - 5) 32 - 50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse Grosshandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung. - a) Ende
1938. - b) Listenpreis; niedrigster Grosshandelseinkaufspreis RM 1,17.

Indices der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern
1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	.	79,3	78,2	77,6	.	84,3	85,3	85,7	.	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
1952	Febr.	Mai	August	November	Febr.	Mai	August	November	Febr.	Mai	August	November
	95,3	104,5	104,7		184,5	208,1	208,3		193,6	199,2	199,0	

2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise (Baustoffe) 1)
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern
1938 = 100

Monat	Mauersteine				Dachziegel				Zement				Kalk				Schnittholz			
	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952
Januar	234	220	226	240	191	194	210	224	158	158	185	219	149	149	165	194	246	200	221	331
Februar	236	220	228	240	191	194	213	226	158	158	188	219	149	149	165	194	246	198	231	335
März	237	220	231	240	191	199	215	225	158	158	192	219	149	149	165	194	246	195	235	339
April	236	220	232	240	191	199	215	224	158	158	209	219	149	149	165	194	241	192	237	348
Mai	236	219	235	240	194	199	216	223	158	158	211	219	149	149	165	194	231	189	238	346
Juni	234	219	237	240	194	199	217	223	158	158	211	218	149	149	171	194	222	186	239	345
Juli	231	219	237	240	194	199	217	221	158	158	211	219	149	149	177	194	217	185	240	344
August	229	219	237	240	194	199	217	222	158	158	211	219	149	149	177	194	213	185	243	343
September	228	219	238	239	194	199	218	222	158	158	211	218	149	149	177	194	209	188	251	340
Oktober	226	220	238	238	194	205	219	221 p	158	159	216	216	149	149	177	194	205	194	290	332
November	223	220	239		194	205	223		158	164	222		149	149	194		203	202	317	
Dezember	220	221	240		194	207	223		158	168	221		149	149	194		202	209	326	

1) Monatsdurchschnitt

3. Indexziffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Originalbasis 1950 = 100												
1948	111	109	109	108	105	103	111	111	111	111	111	111
1949	111	109	109	108	105	103	103	102	101	101	101	101
1950	101	101	101	100	100	100	100	99	99	100	100	101
1951	109	109	110	114	117	119	119	119	122	122	122	123
1952	125	126	128	128	127	132	132	133	134	133		
Umbasiert 1) auf 1938 = 100												
1948	167	163	163	162	158	155	166	166	166	166	166	167
1949	167	163	163	162	158	155	155	152	151	151	151	151
1950	151	151	151	150	149	149	149	149	149	150	150	151
1951	163	164	165	171	175	178	179	179	183	183	183	185
1952	187	189	192	192	191	197	197	199	200	199		

1) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100).

4. Indexziffern der Bauprodukte im Bundesgebiet
• arbeitstäglich, • - 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	73	69	67	79	86	90	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	102	119	111	120	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	141	142	142	149	145	146	123
1952	94	83	112	135	144	140	151	161	162 p	147 p		

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

5. Indexziffern der industriellen Produktion der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet
Jahr ... 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	56	59	62	71	81	82	91	96	99	93	88	72
1950	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	113	118	119	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	110	115	128	128	133 p	128 p		

a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten ¹⁾

Zeit	Gebäudekosten											Baunebenkosten				Gesamtindex		
	insgesamt	davon										davon						
		Erdabfuhr	Baustoffe					Löhne 2)		Handwerkerarbeiten	insgesamt	Planung und Bauleitung	Baupolizeiliche Gebühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn				
			insgesamt	Mauersteine	Kalk	Zement	Schnitt-holz	Bau-eisen	insgesamt						darunter Tarifar-löhne 3)			
1950 = 100																	1956=100 a)	1913=100 b)
1950 Jan.	139	235	201	223	170	141	212	182	181	177	185	203	186	190	337	190	183	250
April	185	226	197	220	166	140	202	184	181	177	178	197	182	186	316	186	179	245
Juli	183	225	194	218	165	142	191	184	180	176	176	195	181	184	310	184	178	243
Okt.	194	227	202	220	169	144	220	187	193	189	186	206	191	195	332	195	188	256
1951 Jan.	205	235	221	231	187	162	250	205	192	188	202	226	202	206	401	206	199	271
April	210	244	231	236	207	184	264	210	191	187	211	225	199	206	428	211	204	278
Juli	220	242	235	233	205	185	284	212	215	211	212	227	200	215	448	221	213	291
Okt.	232	244	260	237	212	195	352	248	214	210	222	239	210	226	471	232	224	305
1952 Febr.	235	276	266	238	218	194	372	255	217	213	223	244	213	236	479	236	228	311
Mai	236	278	263	230	215	193	368	293	223	219	221	244	214	238	480	237	228	311
Aug.	234	274	261	228	211	193	365	306	223	219	218	238	212	236	433	234	226	308

1) Auf Grund der geometrischen Mittelwerte aus 8 Indexstädten : Hamburg, Hannover, Essen, Köln, Bremen, Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart. - 2) Einschl. Zuschläge für Unkosten und Verdienst und Minderleistung. - 3) Einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung. - a) Umbasiert mit der für den Durchschnitt der 8 Indexstädte berechneten Indexziffer für 1938 auf der Basis 1936 = 100 in Höhe von 103,7. - b) Umgerechnet mit der für den Durchschnitt von 15 Grossstädten vorliegenden Gesamtindexziffer für 1936 auf der Basis 1913 = 100 in Höhe von 131,6.

b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten ¹⁾
vorläufige Berechnung ²⁾
1936 = 100

Zeit	Gebäudekosten																
	insgesamt	davon															
		Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten							
		davon								davon							
		insgesamt	Erdarbeiten	Mauerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Zimmerarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz- u. Stuckarbeiten	Tischler- (Schreiner)arbeiten	Glaserarbeiten	Maler- u. Anstreicherarbeiten	Klebearbeiten	Ofen- u. Herdarbeiten 3)	Be- u. Entwässerungsanlagen u. Sanitär	El. Anlag. (Stark u. Schwachstrom)
1951 Jan.	205	209	235	202	189	238	212	280	198	191	196	146	198	193	184	231	187
April	210	213	244	204	192	249	215	284	206	194	208	151	207	201	182	246	202
Juli	220	226	242	216	205	267	222	284	210	213	211	150	208	205	182	245	204
Okt.	232	239	244	218	212	311	233	304	218	214	226	151	209	207	192	255	217
1952 Febr.	235	244	276	221	215	322	241	310	219	217	231	153	205	206	192	254	202
Mai	236	246	278	222	223	320	236	296	218	221	228	152	204	204	195	252	186
Aug.	234	244	274	221	224	315	233	278	216	218	223	157	204	201	197	249	179

1) Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe freil Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenerordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten auf- gegliedert. - 2) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen. - 3) Geometrische Mittelwerte aus 6 Indexstädten (ohne Essen und Köln).

7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet ¹⁾
(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Baubeginne</u>												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,1	106,0	152,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7		
<u>Bauvollendungen</u>												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	122,8	128,8	128,4		

1) Einschl. Berlin (W).

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
Wohnungswirtschaftliche Informationen

Hypothekendarleite ¹⁾ der Föderal- und -munkreditinstitute
in 1 000 D.

Zeit Land	Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
		insgesamt	davon auf			
			Grundstücke für Wohnun, sneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet						
1950	30.6.	1 074 976	683 556	112 723	29 360	44 972
	31.7.	1 144 016	983 009	118 389	30 302	50 421
	31.8.	1 144 819	1 103 076	126 596	31 322	56 323
	30.9.	1 435 594	1 222 815	133 177	33 029	66 137
	31.10.	1 625 696	1 364 037	144 565	34 161	75 022
	30.11.	1 740 735	1 490 113	164 324	35 761	85 861
	31.12.	1 944 847	1 622 788	182 423	38 160	94 657
1951	31.1.	2 048 154	1 712 470	187 946	39 069	100 932
	28.2.	2 146 758	1 797 407	192 735	39 951	109 671
	31.3.	2 244 005	1 879 908	198 672	41 152	117 543
	30.4.	2 317 191	1 956 310	204 125	43 014	122 659
	31.5.	2 398 976	2 030 188	209 080	43 855	125 362
	30.6.	2 505 991	2 127 752	211 257	44 585	132 227
	31.7.	2 595 900	2 210 190	216 450	46 252	133 800
	31.8.	2 713 502	2 318 387	220 777	47 262	140 376
	30.9.	2 830 189	2 426 146	224 073	48 144	147 524
	31.10.	2 979 624	2 562 707	231 249	49 066	156 202
	30.11.	3 117 121	2 691 375	234 373	50 894	161 979
	31.12.	3 277 929	2 839 242	242 835	51 888	169 964
1952	31.1.	3 392 632	2 939 118	252 629	52 438	177 447
	29.2.	3 482 973	3 027 803	254 411	49 909	183 950
	31.3.	3 606 887	3 111 834	255 038	51 204	188 811
	30.4.	3 712 149	3 204 222	259 642	53 203	195 082
	31.5.	3 844 723	3 325 230	263 836	54 700	200 957
	30.6.	3 979 839	3 445 195	270 980	56 216	207 448
	31.7.	4 158 021	3 607 826	275 797	57 494	216 904
	31.8.	4 334 360	3 770 928	280 190	59 937	223 306
	30.9.	4 532 594	3 949 118	284 540	60 960	237 976
	31.10.	4 746 252	4 147 654	289 006	62 767	246 825
nach Ländern (31.10.1952)						
Schleswig-Holstein		31 913	23 106	2 161	466	6 180
Hamburg		587 155	493 219	87 389	2 401	4 146
Niedersachsen		372 538	268 158	24 341	8 567	71 472
Nordrhein - Westfalen		1 122 868	1 000 722	17 122	18 557	86 467
Bremen		128 682	100 665	25 606	1 697	714
Hessen		482 895	446 516	23 498	5 001	7 880
Rheinland-Pfalz		49 908	41 404	5 078	1 591	1 835
Bayern		1 024 448	903 437	66 451	19 029	35 531
Baden - Württemberg		945 842	870 426	37 359	5 457	32 600
nach Art der Darlehen (31.10.1952)						
Deckungsdarlehen		1 657 697	1 355 218	155 638	52 518	94 323
Darlehen a. öffentl. Mitteln		2 668 264	2 547 614	3 562	4 090	112 998
Darlehen a. sonst. Mitteln		420 289	244 821	129 805	6 159	39 504

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln. - a) Davon 19,2 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte. - b) Davon 13,7 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte.

Kursdurchschnitte der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes
in vH

Zeit	Januar	Februar	Mars	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1948							31,56	29,79	30,15	34,90	32,79	32,30
1949	31,07	30,27	29,97	33,10	31,44	31,26	30,37	30,83	35,02	46,24	57,29	64,60
1950	65,77	64,73	59,98	62,34	60,91	61,39	62,80	64,19	67,69	68,59	66,50	67,25
1951	72,71	75,72	75,98	75,62	80,11	61,54	86,77	90,16	103,54	109,07	118,72	120,66
1952	138,38	130,77	130,01	116,50	111,19	108,77	107,44	113,09	113,87	108,67	106,83	
darunter : a) Zement - Industrie												
1948							47,17	43,31	44,55	50,79	52,01	52,20
1949	49,71	48,73	46,08	48,35	46,21	47,80	48,61	48,96	55,94	66,40	78,11	87,29
1950	90,15	91,68	87,59	87,59	89,41	87,41	87,45	90,80	99,98	102,55	99,93	104,94
1951	112,55	119,90	116,43	112,92	115,83	114,64	112,01	114,52	127,30	140,43	144,79	144,59
1952	160,95	155,51	140,02	136,95	132,19	135,26	141,29	130,16	130,07	130,50	129,57	
darunter : b) Industrie der Steine und Erden												
1948							20,78	19,25	19,47	26,29	30,39	34,20
1949	32,06	34,11	32,96	34,83	34,64	34,01	33,80	32,91	35,12	40,17	50,81	54,47
1950	56,18	55,23	54,08	54,02	54,74	55,94	57,50	57,60	58,71	61,07	62,05	62,52
1951	63,60	66,34	71,94	71,52	72,57	75,12	74,07	76,06	80,69	84,96	95,46	95,87
1952	100,53	99,60	96,47	89,56	87,27	87,00	82,95	80,87	78,51	76,95	82,16	
darunter : c) Hoch- und Tiefbau												
1948							36,19	31,45	30,58	38,56	36,52	35,76
1949	32,74	31,97	31,92	34,13	30,88	30,84	29,39	29,15	32,13	42,45	49,71	52,60
1950	61,73	61,59	52,08	51,08	50,59	50,79	48,68	45,92	46,84	48,37	45,90	44,44
1951	44,25	43,79	45,09	42,18	42,15	42,12	42,35	44,07	49,55	49,93	51,77	51,21
1952	62,47	58,97	53,33	47,74	44,40	42,76	42,31	43,06	41,78	39,02	37,68	

Das Nominalkapital beträgt in Millionen RM für sämtliche erfassten Aktien 6 121,3, für die Aktien der Zementindustrie 95,0, der Industrie Steine und Erden 51,1, des Hoch- und Tiefbaues 74,5.

Sparverkehr im Bundesgebiet
all. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand	Einzahlungen	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo	Spareinlagen- bestand	Einzahlungen	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo
	(Monatsanfang)	(Monatssummen)	(Monatssummen)	(Monatssummen)	(Monatssende)	(Monatsanfang)	(Monatssummen)	(Monatssummen)	(Monatssummen)	(Monatssende)
1951 Januar	4 065,5	280,6	401,8	29,6	+ 3,4	2 771,4	134,7	204,5	14,3	- 5,5
Februar	4 069,9	240,5	341,1	9,6	+ 7,6	2 775,9	155,2	161,0	7,2	+ 1,5
März	4 075,9	252,7	359,5	4,9	- 11,7	2 727,4	156,1	179,6	2,9	- 10,6
April	4 064,2	277,4	293,5	2,8	+ 26,7	2 716,8	189,7	174,1	47,9	+ 63,5
Mai	4 090,9	270,6	229,9	1,4	+ 42,1	2 750,5	181,5	154,1	1,1	+ 28,3
Juni	4 133,0	296,0	238,9	10,5	+ 67,6	2 808,6	194,0	161,9	9,8	+ 41,9
Juli	4 200,6	317,7	225,4	2,4	+ 84,7	2 850,5	208,0	155,4	1,9	+ 54,5
August	4 285,3	319,0	244,0	4,2	+ 89,2	2 905,0	206,8	151,4	3,5	+ 58,9
September	4 374,5	311,8	224,5	0,8	+ 78,1	2 963,9	200,9	154,7	0,1	+ 46,3
Oktober 1)	4 452,6	361,2	262,1	15,4	+ 114,5	3 010,2	217,2	172,0	1,6	+ 66,8
November	4 567,1	341,1	251,7	5,2	+ 92,6	3 077,0	222,8	166,1	2,5	+ 59,2
Dezember	4 659,7	573,2	542,4	95,5	+ 324,5	3 156,2	516,3	224,1	72,7	+ 164,9
1952 Januar	4 984,0	508,8	327,4	50,8	+ 212,2	3 301,1	341,0	216,7	15,2	+ 139,5
Februar	5 196,2	427,2	249,5	9,1	+ 186,8	3 440,6	282,5	163,1	6,2	+ 125,5
März	5 583,0	440,7	280,7	6,6	+ 166,6	3 566,1	292,7	187,3	4,0	+ 109,4
April	5 549,6	465,7	302,4	2,2	+ 165,5	3 675,5	320,6	204,2	1,3	+ 117,7
Mai	5 715,1	446,2	313,1	3,0	+ 136,1	3 793,2	301,9	206,4	2,5	+ 98,0
Juni	5 851,2	446,9	304,8	0,9	+ 143,0	3 891,2	287,7	201,2	0,6	+ 87,1
Juli	5 994,2	504,9	365,1	1,7	+ 141,5	3 978,3	329,3	233,4	1,3	+ 97,2
August	6 135,7	472,8	321,8	0,8	+ 151,8	4 075,5	303,4	202,4	0,4	+ 101,4
September	6 287,5	497,2	328,4	1,9	+ 170,7	4 176,9	318,9	210,5	1,2	+ 109,6
Oktober	6 458,2	.	.	.	.	4 286,5	.	.	.	.

1) Im Oktober 1951 wurde eine Anzahl früher nicht erfasster Kreditinstitute erstmalig in die Gesamterhebung einbezogen.
Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen 1) im Bundesgebiet 2)
in Millionen DM

Zeit	Ausleihungen		Planmäßige Zuteilungen	Ausgleichsforderungen		Einlagen und aufgenommene Gelder		Zuteilungsaufkommen in Berichtsmonat		
	Hypotheken	Zwischen- kredite		in Bestand	Verkaufte Ausgleichs- forderungen	Spar- einlagen	auf- genommene Fremdmittel	Spargeld- einzah- lungen	Zins und Tilgungs- leistung	
Bausparkassen insgesamt										
1951	Dezember	432,0	161,9	890,5	61,4	2,3	67119	102,6	88,1	6,2
1952	Januar	448,1	152,1	940,9	62,3	1,8	687,7	82,0	30,4	5,4
	Februar	466,0	138,8	992,3	62,4	1,6	691,7	70,7	25,1	5,5
	März	480,1	135,8	1 024,8	62,5	1,3	709,4	63,7	43,8	6,2
	April	493,4	133,1	1 065,8	62,7	1,1	717,2	65,1	28,2	5,9
	Mai	504,1	134,1	1 104,9	62,7	1,0	723,8	64,9	28,5	6,0
	Juni	514,7	126,8	1 139,4	62,8	0,7	730,3	68,6	33,2	6,7
	Juli	526,1	128,3	1 174,6	62,3	0,5	743,0	69,3	32,4	6,9
	August	537,9	125,2	1 209,6	62,3	0,3	756,3	72,9	34,3	7,0
	September	551,9	119,2	1 264,8	62,3	0,3	777,7	73,5	48,8	7,1
Oktober	565,6	122,6	1 301,0	62,3	0,3	796,5	72,8	38,2	7,4	
Private Bausparkassen										
1951	Dezember	251,7	36,2	483,8	45,1	2,1	395,3	9,6	38,7	3,4
1952	Januar	264,1	29,8	519,0	45,8	1,8	406,1	9,5	17,9	3,3
	Februar	275,4	23,5	542,5	45,9	1,6	411,0	10,1	15,1	3,2
	März	282,9	23,1	553,8	46,1	1,3	430,3	10,0	31,0	3,5
	April	288,0	22,7	586,1	46,2	1,1	435,8	9,7	15,8	3,3
	Mai	293,6	23,9	602,1	46,4	1,0	438,4	9,6	15,4	3,4
	Juni	297,8	25,1	615,2	46,4	0,7	445,5	11,3	16,8	3,6
	Juli	303,7	25,9	630,1	46,0	0,5	452,0	11,6	17,9	3,9
	August	308,4	28,0	644,6	46,0	0,3	463,1	14,8	21,6	3,7
	September	315,4	28,5	666,3	46,0	0,3	486,5	14,9	34,4	4,0
Oktober	322,3	29,7	692,3	46,0	0,3	497,2	15,0	20,7	4,1	
Öffentliche Bausparkassen										
1951	Dezember	180,3	125,7	406,7	16,3	0,2	276,6	93,0	49,4	2,8
1952	Januar	184,0	122,4	421,9	16,5	-	281,7	72,5	12,5	2,1
	Februar	190,6	115,3	449,8	16,5	-	280,7	60,5	10,0	2,3
	März	197,3	112,7	471,0	16,5	-	279,2	53,7	12,8	2,7
	April	205,3	110,4	479,7	16,5	-	281,4	55,4	12,4	2,6
	Mai	210,5	110,2	502,8	16,4	-	285,4	55,3	13,0	2,6
	Juni	216,9	101,7	524,2	16,3	-	284,8	57,3	16,5	3,1
	Juli	222,4	102,4	544,5	16,3	-	290,9	57,8	14,5	3,0
	August	229,5	97,2	565,0	16,3	-	293,3	58,1	12,7	3,3
	September	236,5	90,7	598,5	16,3	-	291,2	58,6	14,3	3,1
Oktober	243,3	92,9	608,7	16,3	-	299,3	57,8	17,5	3,3	

1) Seit 21.6.1948 nach dem Stand am jeweiligen Monatsende. - 2) Einschl. West-Berlin; die privaten Bausparkassen West-Berlins wurden erst ab Januar 1952 in die Statistik einbezogen.

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funde
in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funde			
	insgesamt	davon in Anspruch genommen		
		insgesamt	darunter über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungsbau
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Januar	3 665,0	3 394,8	294,6	34,0
Februar	3 675,5	3 426,9	296,9	34,0
März	3 696,5	3 485,4	300,4	34,0
April	3 702,8	3 537,5	324,5	34,0
Mai	3 865,9	3 563,2	328,5	34,0
Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Juli	3 909,4	3 692,0	347,1	34,0
August	3 936,6	3 728,9	357,0	34,0
September	3 951,4	3 792,1	362,0	34,0
Oktober	3 999,3	3 843,8	391,8	34,0

1) Stand am Monatsende

Bank Deutscher Länder

Konkurse 1) und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse						Vergleichsverfahren						Insolvenzen zusammen 2)									
	insgesamt	davon						insgesamt	davon						insgesamt	davon						
		Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk			
		gesamt	davon		gesamt	davon			gesamt	davon		gesamt	davon			gesamt	davon		gesamt	davon		
			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Steine und Erden			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Steine und Erden			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Steine und Erden	
1949 5)	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42	
1950	1.Vj.	113	63	40	23	50	45	5	27	11	9	2	16	15	1	140	74	49	25	66	60	5
	2.Vj.	103	64	43	21	39	36	3	26	13	11	2	13	13	-	129	77	54	23	52	49	3
	3.Vj.	133	66	52	14	67	55	12	25	15	13	2	10	8	2	158	81	65	16	77	63	14
	4.Vj.	134	83	65	18	51	49	2	28	14	11	3	14	13	1	162	97	76	21	65	62	3
	insges.	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26
1951	1.Vj.	155	76	63	13	79	77	2	43	22	20	2	21	20	1	198	98	83	15	100	97	3
	2.Vj.	170	75	63	12	95	88	7	42	16	14	2	26	26	-	212	91	77	14	121	114	7
	3.Vj.	130	58	50	8	72	67	5	39	18	12	6	21	21	-	169	76	62	14	93	88	5
	4.Vj.	146	71	61	10	75	66	9	19	3	2	1	16	14	2	165	74	63	11	91	80	11
	insges.	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26
1952	1.Vj.	123	54	41	13	79	74	5	18	10	9	1	8	7	1	141	64	50	14	87	81	6
	2.Vj.	136	44	34	10	92	84	8	21	10	8	2	11	11	-	157	54	42	12	103	95	8
	3.Vj.	96	36	22	14	60	60	-	15	8	7	1	7	7	-	111	44	29	15	67	67	-

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren. - 2) Einschl. Anschlusskonkurse. - 3) Und Bauhilfsgewerbe. - 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 5) Ohne Baden.

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

Zeit Bezirk		Mitglieder			Von den Mitgliedern insgesamt waren						
		insgesamt	davon		über 21 Jahre				unter 21 Jahren		
			männlich	weiblich	gesamt	davon		gesamt	davon		
						männlich	weiblich		männlich	weiblich	
Arbeitnehmergruppen											
Bundesgebiet und Berlin											
1950	30. September	389 470	383 936	5 534	355 065	350 194	4 841	34 435	33 742	693	
	31. Dezember	405 536	399 287	6 249	371 464	365 705	5 759	34 072	33 582	490	
1951	31. März	406 629	400 582	6 047	371 394	365 937	5 457	35 235	34 645	590	
	30. Juni	429 545	423 082	6 463	392 388	386 568	5 820	37 157	36 514	643	
	30. September	432 918	426 382	6 536	394 308	388 416	5 892	38 610	37 966	644	
	31. Dezember	425 479	419 261	6 218	386 999	381 368	5 631	38 480	37 893	587	
1952	31. März	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438	
	30. Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419	
	30. September 1)	410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399	
nach Bezirken (September 1952)											
Nordmark		48 275	48 157	118	43 396	43 284	112	4 879	4 873	6	
Niedersachsen		64 260	63 997	263	58 935	58 697	238	5 325	5 300	25	
Nordrh.-Westfalen		105 731	105 232	499	94 670	94 226	444	11 061	11 006	55	
Hessen		47 554	47 289	265	44 703	44 462	241	2 851	2 827	24	
Württemberg.-Baden		36 978	36 335	643	34 861	34 277	584	2 117	2 058	59	
Bayern		66 583	65 083	1 500	60 352	59 057	1 295	6 231	6 026	205	
Rheinland-Pfalz		22 820	22 604	216	20 862	20 668	194	1 958	1 936	22	
Berlin		18 145	16 775	1 370	16 863	15 496	1 367	1 282	1 279	3	
nach Arbeitnehmergruppen (September 1952)											
Arbeiter		394 729	390 934	3 795	:	:	:	:	:	:	
Angestellte		15 617	14 538	1 079	:	:	:	:	:	:	

1) Der Anteil der Mitglieder Bau, Steine, Erden an den Gewerkschaftsmitgliedern insgesamt beträgt 6,8 vH.

Deutscher Gewerkschaftsbund